

RUNDSCHAU

E 20716

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



2. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 13. Januar 2012

Statistik 2011

Einwohnerbewegung

	31.12.1956	31.12.1961	31.12.2011	Entwicklung (Zahlen in Klammern bedeuten Stand 31.12.2010)					
				Zuzug	Wegzug	Geburten	Sterbefälle	Bestattungen	Eheschl.
Güglingen	1.842	1.981	4.088 (4.177)	407 (305)	522 (298)	48 (51)	59 (54)	33 (25)	21 (29)
Frauenzimmern	477	454	961 (972)					7 (5)	
Eibensbach	390	451	920 (946)					7 (6)	
Pfaffenhofen	1.220	1.292	1.790 (1.844)	113 (151)	168 (136)	14 (18)	13 (19)	14 (18)	6 (11)
Weiler	387	387	538 (554)	9 (19)	24 (31)	4 (1)	5 (3)	6 (4)	

Verschiedenes

Gemeinde	Gemeinderats-sitzungen	Verwaltungs-ausschuss	Tech-nischer Ausschuss	Um-legungs-aus-schuss	Erfassung Wehr-pflichtige	Ausgest. Kinder-reise-pässe	Ausgest. vorläufige Personal-ausweise	Ausgest. Personal ausweise	Ausgest. vorläufige Reise-pässe	Ausgest. Reise-pässe	Fischerei-scheine	Gewerbe an-meldung	Gewerbe-ab-meldung
Güglingen	15 (12)	- (-)	- (-)	- (1)	-- (34)	97 (84)	30 (33)	614 (652)	5 (3)	223 (216)	11 (14)	75 (82)	60 (65)
Pfaffen-hofen	13 (14)	- (-)	- (-)	- (-)	-- (14)	12 (18)	16 (17)	248 (241)	2 (5)	70 (92)	8 (7)	37 (56)	40 (43)

Gemeindeverwaltungsverband
Oberes Zabergäu

Verbandsversammlungen
2 (1)

Bauvorhaben

Im vergangenen Jahr wurden zur Genehmigung eingereicht (Zahlen des Vorjahres stehen in Klammern)

Güglingen: 22 (28) Bauvorhaben, davon 19 (26) Baugenehmigungen 3 (2) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 2.413.900,00 € *) (4.292.680,00 €). 3 (6) Ein- und Zweifamilienhäuser, 7 (10) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 3 (4) Garagen/Carports, 2 (1) Abbrüche, 2 (2) Nutzungsänderungen, 2 (2) Gewerbeobjekte, 3 (2) Sonstige.

Frauenzimmern: 6 (5) Bauvorhaben, davon 4 (4) Baugenehmigungen und 2 (1) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 927.450,00 € *) (931.000,00 €). 2 (1) Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, 2 (1) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (1) Gewerbeobjekt, 1 (0) Erdauffüllung.

Eibensbach: 11 (8) Bauvorhaben, davon 9 (7) Baugenehmigungen und 2 (1) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von ca. 5.313.000,00 € *) (662.905,00 €) 1 (4) Ein- und Zweifamilienhaus, 4 (2) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (0) Erdauffüllung, 1 (0) Nutzungsänderung, 1 (0) Gewerbeobjekt, 3 (1) Sonstige.

*) Bei den verschiedenen Bauvorhaben wurden nicht alle Bausummen angegeben.

Pfaffenhofen: 12 (14) Bauvorhaben, davon 8 (12) Baugenehmigungen, 2 (2) Kennntnisgabeverfahren mit einem Volumen von 605.000,00 € (1.000.000 €) und 2 (1) Bauvoranfragen. 3 (3) Ein- und Zweifamilienhäuser, 4 (3) Gebäudean-, -um- und -ausbauten, 1 (4) Garage, 1 (2) Nutzungsänderungen, 1 (0) Einbau von Büroräumen, 1 (0) Änderung Holzschuppen in Carport.

Weiler: 4 (3) Bauvorhaben, davon 2 (1) Baugenehmigungen, 1 (1) Kennntnisgabeverfahren, 1 (0) Bauvoranfrage mit einem Volumen von 250.000,00 € (300.000,00 €); 1 (1) Ein- und Zweifamilienhaus, 2(1) Gebäudean-, -um- und -ausbau, 1 (0) Abbruch einer Scheune.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 15. Januar; Herr Otto Oehler, Heilbronner Str. 63/3, zum 79.

Am 15. Januar; Frau Elfriede Hübscher, Lerchenweg 23, zum 78.

Am 18. Januar; Frau Hedwig Martin, Am See 16, zum 78.

Am 19. Januar; Frau Waltraud Göttle, Gartenstr. 40, zum 79.

Frauenzimmern:

Am 14. Januar; Herr Ewald Seyb, Klosterweg 11, zum 78.

Eibensbach:

Am 18. Januar; Herr Emil Wöhr, Michaelsbergstr. 17, zum 86.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,

Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten:

Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 13. Januar

Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Samstag, 14. Januar

Neckar-Apotheke, Lauffen,
Körnerstraße 5, Tel.: 07133/960197

Sonntag, 15. Januar

Mozart-Apotheke, Nordheim,
Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Montag, 16. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld,
König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Dienstag, 17. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen,
Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Mittwoch, 18. Januar

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Donnerstag, 19. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Freitag, 20. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 15. Januar

Dres. Maier/Lutter/Wieland, Heilbronn, Tel. 07131/89090

Dr. Kemmet, Heilbronn, Tel. 07131/912120

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger, Hölderlinstr. 6,

74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227;

Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst, Tel.: 07135/10856

Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr

Freitag 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus).

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr öffentliche Führung.

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung

Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER
Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (In-

nocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“

mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Verein-

barung) „Das Offene Ohr“

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der

Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags, 13.00 bis 16.00 Uhr

samstags, 9.00 bis 13.00 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 7.45 bis

12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000

Service-Hotline 0800/688-2255

Profi-Hotline 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Die Agentur für Arbeit

Heilbronn teilt mit:

Beschäftigung schwerbehinderter Menschen Beschäftigungspflicht wird jährlich überprüft

Die Bundesagentur für Arbeit versendet Unterlagen zur Überprüfung der Beschäftigungspflicht und bittet darum, die elektronische Anzeige zu nutzen. Private und öffentliche Arbeitgeber mit im Jahresdurchschnitt mindestens 20 Arbeitsplätzen müssen nach dem Sozialgesetzbuch IX mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen besetzen. Wird diese Vorgabe nicht er-

Termine

Freitag, 13. Januar
Obst und Gartenbauverein Güglingen – Hauptversammlung
Freiwillige Feuerwehr Güglingen – Hauptversammlung Blankenhornhalle Eibensbach

Samstag, 14. Januar
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Krabbelgottesdienst
Posaunenchor Frauenzimmern, Christbaum-Sammelaktion in Frauenzimmern
TSV Güglingen – Winterfeier in der Herzogskelter
Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld – Abteilungsversammlung der Abteilung 1 (Zaberfeld/Michelbach)
MGV Ochsenburg – Generalversammlung

Sonntag, 15. Januar
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
Zabergäu Sängerbund – Generalversammlung in Massenbach
NABU Güglingen – Exkursion „Der Wald im Winter“

Montag, 16. Januar
LandFrauen Leonbronn – Vortrag „First Ladies“ mit Ulrike Kieser-Hess

Dienstag, 17. Januar
Evangelische Kirchengemeinde Zaberfeld – Frauennachmittag

Mittwoch, 18. Januar
Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach u. Frauenzimmern – Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 19. Januar
Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ – Hauptversammlung

füllt, ist eine Ausgleichsabgabe zu zahlen, deren Höhe von der Beschäftigungsquote abhängt.

Die von dieser Regelung betroffenen Arbeitgeber müssen bis spätestens 31. März 2012 der örtlichen Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten für das Kalenderjahr 2011 anzeigen. Dieser Termin kann nicht verlängert werden.

Die der Agentur bekannten Firmen mit mindestens 20 Arbeitsplätzen erhalten bis Anfang Januar 2012 die für die Anzeige ausschließlich zu verwendenden Vordrucke und das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM zugeschiedt.

Dieses Programm unterstützt bei der Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige in elektronischer Form. Es kann auch unter <http://www.rehadat-elan.de> kostenlos heruntergeladen werden. Dort finden die Arbeitgeber weitere Informationen zur Installation und zur Anwendung des Programms.

Auch beschäftigungspflichtige Arbeitgeber, denen die Unterlagen nicht automatisch zugehen, sind anzeigepflichtig. Sie werden, ebenso wie Arbeitgeber, die einen zusätzlichen Bedarf haben, gebeten, die Vordrucke unter <http://www.rehadat-elan.de> anzufordern.

Bei Fragen rund um das Anzeigeverfahren und die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Arbeitnehmer können sich Arbeitgeber aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn an Frau Ulrike Baumann bei der Agentur für Arbeit Heilbronn (Tel. 07131/969138) wenden.

Bei der Agentur für Arbeit Heilbronn sowie den Jobcentern von Stadt- und Landkreis Heilbronn sind momentan 761 schwerbehinderte Menschen gemeldet. Viele Betriebe könnten Geld sparen, wenn sie vor jeder Stellenbesetzung prüfen, ob die Arbeit auch von einem behinderten Menschen erledigt werden kann. Behindert bedeutet nicht zwangsläufig leistungsgemindert zu sein.

Muss im Einzelfall eine Behinderung ausgeglichen werden, bietet die Agentur für Arbeit Heilbronn verschiedene Möglichkeiten an. Sie reichen von finanziellen Hilfen für Arbeitgeber bis hin zu einer Beratung durch Wolfgang Häfner, dem Technischen Berater der Agentur Heilbronn.

Er ist Diplom-Ingenieur (FH) und bringt viel Erfahrung in der Gestaltung behindertengerechter Arbeitsplätze mit.

Jobcenter Stadt Heilbronn wegen Umzug am 20. Januar geschlossen

Das Jobcenter Stadt Heilbronn zieht in seine neuen Räume in die Rosenbergstraße 59 um und ist daher am Freitag, den 20. Januar geschlossen. Telefonisch ist das Jobcenter an diesem Tag ebenfalls nicht erreichbar.

Für dringende Anliegen ist in der Agentur für Arbeit Heilbronn in der Rosenbergstraße 50 ein Notdienst eingerichtet.

Ab Montag, dem 23. Januar, steht das neue Jobcenter seinen Kunden in der Rosenbergstraße 59 (Telekomgebäude) in allen Anliegen sowohl der Leistungsgewährung als auch der Arbeitsvermittlung offen.

Das Jobcenter ist geöffnet von Montag bis Mittwoch von 7.30 Uhr bis 16 Uhr, am Donnerstag von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr.

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Seminar für Landwirte

„Mit Liquiditätsplanung die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens stabilisieren“, lautet das Thema für Landwirtschaftsfamilien am 18. Januar von 13.30 bis 16.30 Uhr im EDV-Raum (UG) der Heilbronner Landwirtschaftsfachschule, Frankfurter Straße 73.

Ziele des Seminars: Liquidität auf dem Konto selbst planen, Überziehungszinsen vermeiden, Zahlungsziele erfüllen. Vorgesehen ist die Eingabe eigener Daten an individuellen PC-Arbeitsplätzen mit Betreuung durch Fachpersonal. Es sind Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC erforderlich. Die eigenen Jahresabschlüsse sind mitzubringen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bis zum 16. Januar unter Telefon 07131/994-7327.

Info-Veranstaltung für Landwirte

In einer Info-Veranstaltung geht es um das Thema „Agrarmärkte: Stärkung der Wettbe-

werbsfähigkeit im landwirtschaftlichen Unternehmen durch moderne Vermarktungsstrategien".

Diese vom Landratsamt und dem Kreisbauernverband Heilbronn organisierte Veranstaltung mit Referenten der BAYWA und der Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume findet am 25. Januar von 13.30 bis 16.30 Uhr ebenfalls in der Heilbronner Landwirtschaftsfachschule (Raum LS, 2. OG) statt. Inhalte: „Moderne“ Vermarktungsinstrumente nutzen, gute Entscheidungen treffen, Marktbeobachtung, Kostentransparenz, „Matif-Verträge“ der BAYWA. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2012 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2012 in den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2012 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 e. V. Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten bei den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8** abgeholt werden können.

Die Polizei bittet um Mithilfe

Leonbronn: Unbekannter will Unterwäsche rauben

Auf Hochtouren laufen derzeit die Ermittlungen der Heilbronner Kriminalpolizei nach dem Täter, welcher am 07. Januar 2012 gegen 20.15 Uhr von einer Frau unter Vorhalt eines Messers die Herausgabe ihres BH's forderte.

Der Unbekannte hatte sich seinem Opfer auf dem Fuß-/Radweg am Ortsausgang in Richtung Ehmetsklinge genähert, umklammerte und berührte es unsittlich. Dass der Täter trotz zweier mitgeführter Hunde aktiv wurde, ist eher ungewöhnlich.

Derzeit schließen die Ermittler nicht aus, dass der Mann für zwei zurückliegende, ähnlich gelagerte Taten, verantwortlich ist. Die Auswertung der Spuren ist momentan noch nicht ab-

geschlossen. Für die Polizei wäre es in jedem Fall wichtig, bei verdächtigen Wahrnehmungen, sofort und zeitnah verständigt zu werden. Insbesondere Jogger, Hundebesitzer, Jäger oder andere Personen, die sich häufiger im Wald oder in der freien Natur aufhalten werden gebeten, ein aufmerksames Auge für jede Art von nicht erklärbaren Wahrnehmungen zu haben.

Jede scheinbar noch so unwichtige Kleinigkeit kann für die Ermittlungen von entscheidender Bedeutung sein. Die Notrufnummer der Polizei 110 ist Tag und Nacht erreichbar. Im Zweifelsfall muss der Grundsatz gelten, dass lieber einmal zuviel, als einmal zu wenig bei der Polizei angerufen wird.

Harald Schumacher

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 07131/104-1111 gerne zur Verfügung.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 27. Dezember 2011 in Mühlacker; Gabriel Koch, Sohn von Jörg Ulrich Koch und Karen Koch geb. Züchner, Güglingen, Heilbronner Straße 7.

Eheschließungen

Am 16. Dezember 2011 in Vaihingen an der Enz; Bernd Gruele, Vaihingen an der Enz, Vaihinger Str. 3/1 und Melanie Tabea Häberle, Güglingen, Schumannstr. 2;

Am 29. Dezember 2011 in Altensteig; Melike Ilceli Güglingen-Frauenzimmern, Keltergasse 2, und Muhammed Emin Kayademir, Altensteig, Talstraße 8;

Am 31. Dezember 2011 in Güglingen; Norbert Uwe Bock und Marlies Eberhard, beide wohnhaft in Güglingen-Frauenzimmern, Obergasse 14.

Sterbefälle

Am 30. Dezember 2011 in Heilbronn; Albert Otto Klie, Güglingen, Sonnenrain 51;

Am 6. Januar 2012 in Güglingen, Maria Schinagel geb. Schattmann, Güglingen, Schumannstraße 11.

Pfaffenhofen

Geburten

Am 06.12.2011 in Heilbronn: Rafael Valentino Jelic, Sohn von Sandra und Ilija Jelic, Pfaffenhofen, Mühlstr. 14;

Am 17.12.2011 in Bietigheim-Bissingen: Liam Jeske, Sohn von Stefanie Krebs und Timo Jeske, Pfaffenhofen, Heuchelbergstr. 12.

Eheschließung

Am 30.12.2011 in Pfaffenhofen; Sabrina Schwarzkamp und Cedric Decker, Pfaffenhofen, Hauptstr. 7.

Sterbefall

Am 21.12.2011 in Brackenheim; Wilhelm Durst, Pfaffenhofen, Südstr. 9.

Zabergäunarren Güglingen

Herzliche Einladung zur 16. Seniorensitzung am Freitag, 10. Februar 2012, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2011/2012: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt!“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorensitzung in die „Herzogskelter“ ein.

Saalöffnung: 16.00 Uhr

Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein.

Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Neue Broschüren sind da!

Rechtzeitig zum Start in die Messesaison liegt das neue **Unterkunftsverzeichnis** vor. Übersichtlich und in neuem Design präsentieren sich Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen. Für abenteuerlustige Familien stehen im Wildparadies Tripsdrill Baumhäuser und Schäferwagen bereit. Dazu gibt es Ausflugstipps und wir stellen unsere Wander- und E-Bike-Pauschalen mit Gepäcktransport vor. Auch die beliebten **Besetermine** und **Weinfeste** haben wir dieses Jahr verschönert und mit den **Führungsterminen** 2012 wieder ein tolles Programm zusammengestellt. Damit unsere Gäste immer wissen, wo wann was los ist.

Den ersten Einsatz hatten die neuen Printmedien bereits letztes Wochenende beim Spillmann Reisemarkt in Bietigheim.



Beim Spillmann Reisemarkt interessierten sich die Besucher sehr für die Weinerlebnisführungen im Zabergäu

Besuchen Sie uns auf der CMT in Stuttgart

Vom **14. – 22. Januar 2012** präsentieren wir die Region auf der CMT in Stuttgart. Kehren Sie von Ihrer Messe-Weltreise nach Hause an den Stand des Neckar-Zaber-Tourismus e. V. in Halle 6 (Stand 6E82) und trinken Sie ein Glas Wein mit uns. Wann welcher Weinbaubetrieb mit am Stand ist, erfahren Sie auf unserer Internetseite.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de, Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!**

Danke!

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Blutspender geehrt

In der letzten Arbeitssitzung des Gemeinderates wurde am 20. Dezember 2011 eine Reihe von Einwohnern geehrt, die ihren Lebenssaft zur Rettung von Menschen freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen.

Bürgermeister Klaus Dieterich würdigte deren Engagement. „Durch Ihre regelmäßige Spende tragen Sie einen wesentlichen Teil zur Gesundheit und zum Überleben Ihrer Mitmenschen bei.“

Das Stadtoberhaupt bedankte sich in diesem Zusammenhang auch bei allen Ärzten, Schwestern und Helfern bei den Aktionen vor Ort. Durch deren Einsatz könne der DRK-Blutspendedienst den großen Bedarf an Blutkonserven überhaupt ermöglichen. „Im Sinne der Solidarität und Nächstenliebe leisten Sie Wesentliches und retten Menschenleben“ unterstrich Dieterich noch einmal die Dankbarkeit, die den Blutspendern entgegengebracht werden müsse.

„Erzählen Sie von Ihren Erfahrungen, sprechen Sie über Ihre Motive – vielleicht bewegen Sie so weitere Einwohner unserer Stadt dazu, etwas von ihrem roten Lebenssaft abzugeben. Es wäre wichtig, dass Blutspenden für noch mehr Menschen so selbstverständlich würde wie das Einkaufen im Laden um die Ecke oder die Bestellung im World Wide Web“ ermunterte er die anwesenden Blutspender und sprach für die bewundernswerte Einstellung und den unschätzbaren Dienst seinen Dank und seine Anerkennung aus.



Danach schritt der Bürgermeister zur Tat. Für zehnmaliges Blutspenden wurden Martin Bätzner, Roland Bürk, Erika Fichter, Karin Haßinger, Viola Höncke, Sven Höncke, Thomas Hübscher, Sina Keppler, Jörg Koch, Jürgen Ottenbacher, Holger Retz, Beate Schneider, Salome Sigmund, Sabrina Wildt und Markus Xander mit der Blutspender-Ehrendadel in Gold ausgezeichnet.

Für 25-maliges Blutspenden wurden Michael Ackermann, Sabine Barth, Reiner Deubler, Joachim Heinisch und Uwe Koch mit der Goldenen Ehrendadel samt Goldenem Lorbeerkranz und

eingraviertes Spendenzahl „25“ ausgezeichnet. 50 Blutspenden haben Hans-Jürgen Doll, Herta Koch, Gerda Muckle und Robert Schäfer gegeben. Dafür erhielten Sie die Goldene Ehrendadel mit goldenem Eichenkranz und eingraviertes Spendenzahl „50“.

Sage und schreibe einhundert Mal hat Eberhard Frank schon Blut gespendet. Die Goldene Ehrendadel mit goldenem Eichenkranz und eingraviertes Spendenzahl „100“ wurde unter besonderem Beifall der Anwesenden überreicht. Alle Blutspender erhielten zu ihren Ehrendadeln noch Weinpräsente von der Stadt.

Die Wasserzähler werden abgelesen

Wichtige Informationen für alle Wasserabnehmer

In Güglingen und in den Stadtteilen werden die Wasserzähler bis zum 14.01.2011 abgelesen. Auf der Grundlage dieser Ablesung wird die Jahresrechnung für den Zeitraum Januar bis Dezember 2011 erstellt und die Vorauszahlungen für das Jahr 2012 neu berechnet. Die Rechnung wird Ende Februar 2012 zugestellt werden.

Wasserabnehmer die sich in dem oben genannten Zeitraum in Urlaub befinden, bitten wir, die Zähler selbst abzulesen und die Stände telefonisch unter Tel. 108-58, per Fax unter der Nummer 108-57 oder per E-Mail an heidi.mann@gueglingen weiter zu geben. Stadtkämmerei

Stadtwerke Güglingen

Wasserverluste

Es ist eine für alle Beteiligten unangenehme Tatsache, dass es immer wieder innerhalb der privaten Wasserversorgungsanlage **nach dem Hauptwasserzähler** zu Defekten kommt, deren Folgekosten die Haushaltskasse ganz enorm belasten können.

Komplett lassen sich solche Wasserverluste vermutlich nie ganz vermeiden, aber durch regelmäßige Kontrollen der privaten Wasserversorgungsanlage lässt sich der finanzielle Schaden sicherlich auf ein Minimum beschränken. Eine entsprechende Kontroll-Liste können Sie gerne im Rathaus unter Tel. Nr. 07135/108-58 oder per mail unter heidi.mann@gueglingen.de anfordern.

Es lohnt sich, wenn Sie in regelmäßigen Abständen alle Verbrauchsstellen (Spülmaschine, Waschmaschine, Wasserhähne etc.) abstellen und nachprüfen, ob sich die Wasseruhr bewegt bzw. ob Fließgeräusche zu hören sind.

Wenn Sie feststellen, dass sich die Wasseruhr auch nach dem Abstellen aller Entnahmestellen bewegt oder gar Fließgeräusche auftreten, sollten Sie sich sofort mit Ihrem Installateur in Verbindung setzen.

Hinweis für Wasserabnehmer

Melden Sie Hausverkäufe dem Steueramt rechtzeitig

Bei einem Eigentumswechsel sollte der Übergabetag und der dabei festgestellte Stand des Wasserzählers der Stadtpflege schriftlich mitgeteilt werden.

Erst durch die Mitteilung dieser Daten kann das Steueramt tätig werden und entsprechende Abrechnungen erstellen.

Sinnvoll wäre es, wenn die neuen Anschriften des Käufers und des Verkäufers ebenfalls vermerkt würden, da dadurch Rückfragen entfallen und die Rechnungen an die richtigen Adressen versandt werden können. Stadtpflege

Öffentliche Bekanntmachung

Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2012

Die Grundsteuer wird hiermit nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2012 festgesetzt. Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Grundsteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2011 eine Änderung erfolgt ist oder eine Änderung zum 1.1.2012 eintreten wird, erhalten dagegen einen Grundsteuer-Jahresbescheid.

Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die einzelnen Vorauszahlungstermine rechtzeitig hingewiesen.

Festsetzung der Hundesteuer für das Jahr 2012

Die Hundesteuer wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung für das Jahr 2012, so wie im Bescheid vom 25.01.2011 angekündigt, festgesetzt.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2012 die gleiche Hundesteuer wie für das Vorjahr zu entrichten haben, die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Alle Steuerschuldner, bei denen im laufenden Jahr 2011 eine Änderung erfolgt ist oder eine Änderung zum 1.1.2012 eintreten wird, erhalten dagegen einen Hundesteuer-Jahresbescheid.

Zusätzlich wird im Amtsblatt der Stadt Güglingen auf die Fälligkeit der Hundesteuer rechtzeitig hingewiesen. Stadtpflege

Langjährige Ratsmitglieder geehrt

Das ehrenamtliche Engagement im Gemeinderat wird vom Gemeindetag Baden-Württemberg seit vielen Jahren gewürdigt. Jetzt hat deren Geschäftsstelle mitgeteilt, dass das Präsidium die Regelungen für langjährige kommunalpolitische Tätigkeiten neu gefasst hat und somit Ehrungen für 10-jähriges, 25-jähriges und 40-jähriges Ehrenamt möglich sind.

Im Güglinger Rathaus hat man diese Änderungen gerne gehört – und auch gleich reagiert. In der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2011 wurden neun Mitglieder des Gremiums ausgezeichnet. „Wir wollten nicht warten, bis jemand aus dem Gremium ausscheidet und dieses neue Instrument des Gemeindetages gleich und aktuell anwenden“, erklärte Bürgermeister Dieterich.



Für mehr als zehnjährige Gemeinderatsarbeit wurden Helmut Barth (seit 1999), Edgar Bruder (seit 1999), Dr. Martin Haiges (seit 1999), Friedrich Jürgen Kühne (1980 bis 1984 und seit 2003), Friedrich Sigmund (1989 bis 1994 und seit 2004), Dr. Wilhelm Stark (1989 bis 1994 und seit 2004), Beate Bäßner-Daubenthaler (seit 1994) und Gerhard Wörz (seit 1993) mit der Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg ausgezeichnet. Joachim Esenwein, der dem Gremium von 1980 bis 2004 und

danach wieder seit 2009 dem Gremium angehört, wurde für mehr als 25-jährige Gemeinderatsarbeit mit der Ehrenstele des Gemeindetages ausgezeichnet.

Alle Urkunden waren nicht nur mit dem anerkennenden Text des Gemeindetages versehen.

Bilder aus der gemeinderätlichen Arbeit der Geehrten waren aus dem städtischen Foto-Archiv darin eingearbeitet und wurden so als persönliches Erinnerungsgeschenk aufwertet.

Gemeinderatssitzung

Am kommenden Dienstag, den 17. Januar 2012, 19.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses die nächste Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

öffentlich:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
– Einbringung des Entwurfs
2. Stadtwerke Güglingen – Wirtschaftsplan 2012
– Einbringung des Entwurfs
3. Eigenbetrieb Herzogskelter – Wirtschaftsplan 2012
– Einbringung des Entwurfs
4. Stadtmarketing
– Rückblick 2011/Ausblick 2012
5. Mediothek
– Rückblick/Ausblick
6. Erweiterung Friedhof Güglingen in westliche Richtung
– Vergabe Tiefbauarbeiten
7. Einrichtung einer Ganztageschule
– Realschule Güglingen
– Antrag auf „Ganztageschule in offener Angebotsform“
8. Bausachen
9. Bekanntgabens
10. Verschiedenes

Anschließend werden nichtöffentliche Tagesordnungspunkte behandelt.

Beerdigungschor Güglingen

Chorprobe

Der Beerdigungschor probt am Freitag, 20. Januar 2012, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße 14. Wir würden uns über jeden Zuwachs, Sängerin oder Sänger, freuen.



Das Mobile Kino kommt am Freitag, 20. Januar, in die Güglinger Herzogskelter und bietet vier Filme an:

Um 14.00 Uhr: „Happy Feet 2“

Mumble, der Meister des Steptanzes, hat ein Problem: Sein winziger Sohn Erik leidet unter Choreophobie. Weil er nicht tanzen will, reißt er aus und begegnet Sven dem Großen – einem Pinguin, der fliegen kann! Mit diesem neuen charismatischen Vorbild kann Mumble natürlich nicht konkurrieren.

Doch es kommt noch schlimmer, als die Welt durch ungeahnte Kräfte aus den Angeln gehoben wird. Um die Dinge wieder zurechtzurücken, vereint Mumble die Völker der Pinguine und jede Menge anderer fabelhafter Wesen – vom winzigen Krill bis zum gigantischen See-elefanten. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 99 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 16.00 Uhr: „Tom Sawyer

Tom Sawyer hat den Kopf voller Streiche und treibt sich, am liebsten mit seinem besten Kumpel Huck Finn herum. Nur ein ganz außerwöhnliches Mädchen schafft es, Toms Aufmerksamkeit vom Herumstromern abzulenken; Becky Thatcher. Eines Tages führt eine ihrer Missionen Tom und Huck um Mitternacht auf den Friedhof des Ortes. Sie müssen mit ansehen, wie Indianer Joe einen kaltblütigen Mord begeht und ihn dem trottelligen, aber unschuldigen Sargschreiner Muff Potter in die Schuhe schiebt. Was sollen Tom und Huck nun machen? Ihr Mut wird auf eine schwere Probe gestellt. Der Filmbesuch wird ab 9 Jahre empfohlen. Er läuft 109 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 18.00 Uhr: „Breaking Dawn – Biss zum Ende der Nacht

Nach einer Traumhochzeit reisen Bella und Edward nach Rio de Janeiro und verbringen dort ihre Flitterwochen. Auf einer einsamen Insel geben sie sich endlich ihren so lange unterdrückten Leidenschaften hin. Schon bald entdeckt Bella, dass sie schwanger ist. Doch das Baby scheint nicht nur ihre Gesundheit, sondern auch ihr Leben zu gefährden. Während der verhängnisvollen Geburt erfüllt Edward schließlich Bellas Wunsch unsterblich zu werden. Der Film ist für Besucher ab 12 Jahre freigegeben. Er läuft 117 Minuten und kostet 4 Euro Eintritt.

Um 20.15 Uhr: „Habemus Papam“

Die Kirchenglocken läuten, weißer Rauch steigt in den Himmel, und Abertausende auf dem Platz vor dem Petersdom harren in froher Erwartung. Aber Kardinal Melville (Michel Piccoli) ist panisch. Man hat ihn zum Papst gewählt. Was soll er bloß tun? Er kann sich der Welt nicht zeigen – und tut es auch nicht. Schnell ist die ganze Welt in Sorge, während der Vatikan verzweifelt nach Lösungen sucht. Wie der Papst selbst auch, nur eben auf seine Art: Er büxt aus ...

HABEMUS PAPAM – EIN PAPST BÜXT AUS ist ein sanftes und irre witziges Portrait darüber, dass man Angst und Zweifel haben und sie zeigen darf. Mit Michel Piccoli, dessen Kardinal Melville ebenso viel Verletzlichkeit wie Würde ausstrahlt, zeigt Nanni Moretti uns das Oberhaupt der katholischen Kirche von einer ganz und gar ungewohnten Seite: der menschlichen. Der Film hat keine Altersbegrenzung. Er läuft 110 Minuten und kostet 5 Euro Eintritt.

Wer hat Interesse am Landschaftspflegetag?

Am Samstag, 11.02.2012, findet der nächste Landschaftspflegetag der Stadt Güglingen zusammen mit dem Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn von 9 Uhr bis ca. 13 Uhr statt. Der diesjährige Landschaftspflegetag knüpft nahtlos an der durchgeführten Pflegemaßnahme im vergangenen Jahr an. Dort wurden oberhalb des Reisenbergs beim dortigen zugewachsenen Magerrasenstandort Bäume und Büsche in größerem Umfang entfernt.

Das Ergebnis aus dem letzten Jahr konnte sich sehen lassen. Viele fleißige Helfer aus den örtlichen Vereinen haben dazu ihren Beitrag geleistet, die typische Landschaftsstruktur in einem Teilbereich wieder herzustellen.

Der Landschaftspflegetag soll nun in diesem Bereich in westliche Richtung um einen weiteren Magerrasenstandort angegangen werden. Hierzu möchten wir interessierte Bürger und Vereine einladen, aktiv an der Maßnahme teil-

zunehmen die ebenfalls ein Interesse daran haben eine typische Landschaftsstruktur zu erhalten. Ausgerüstet mit Astscheren, Motorsägen und anderen Arbeitsgeräten wird dem Wildwuchs zuleibe gerückt. Wer Interesse hat, sich tatkräftig ein paar wenige Stunden für die Landschaftserhaltung einzusetzen, möge sich bitte den Termin schon heute in den Terminkalender eintragen.

Damit die Kräfte bei der Arbeit nicht schwinden, wird für das leibliche Wohl selbstverständlich gesorgt sein. Wer sich heute schon anmelden möchte kann dies im Bauamt unter der Tel. Nr. 07135/10850 erledigen.

Genauere Informationen zum Ablauf werden wir Anfang Februar an dieser Stelle veröffentlichen.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 21.12.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Oskar-Volk-Str.	16.30 – 17.30	30 km/h	83	27	52 km/h
Brackenheimer Str.	19.30 – 20.40	50 km/h	525	25	67 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN



An alle Haushalte!



Die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen sammelt auch dieses Jahr wieder die ausgedienten Weihnachtsbäume in Pfaffenhofen ein. Die Sammelaktion findet am Samstag, den **14. Januar 2012 ab 10.30 Uhr** statt.

Ein kleines Dankeschön in Form von zwei Euro pro Baum kommt der Jugendfeuerwehrkasse zugute. Bitte legen Sie das Geld abgezählt bereit. Die Kids freuen sich auf ein reges Interesse der Gemeinde und bedanken sich im Voraus recht herzlich für Ihre Zuwendungen.

Die Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern wünscht allen einen guten Start in das neue Jahr 2012!

Im Ortsteil Weiler sammeln die Kameraden der Einsatzabteilung ab 12:00 Uhr die Weihnachtsbäume ein.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 21.12.2011

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	15.15 – 16.15	50 km/h	430	6	65 km/h

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 17.01.2012, Spielenachmittag.

Die seitherigen Hundesteuermarken aus dem Jahr 2009 verlieren somit Ihre Gültigkeit.

Wird ein Hund in Zukunft ohne Steuermarke von der Gemeindeverwaltung gesehen, geht diese davon aus, dass der Hund nicht angemeldet ist.

Der Beginn einer Hundehaltung ist innerhalb eines Monats bei der Gemeinde Pfaffenhofen anzuzeigen.

Für Fragen steht Frau Schaber, Tel. 07046/9620-23 zur Verfügung.

Schornsteinreinigung

Die allgemeine Kaminreinigung wird ab 09.01.2012 in Pfaffenhofen und ab 16.01.2012 in Weiler durchgeführt.

Gereinigt werden Schornsteine für feste und flüssige Brennstoffe, die in der üblichen Heizperiode regelmäßig benutzt werden.

Bezirksschornsteinfegermeister

Eberhard Conz

Amselreut 12

74363 Güglingen

Tel. 07135/12721



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Korinther 2, 1-10

Wochenspruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.

Johannes 1, 17

Wochenlied: „In dir ist Freude“ (398 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Besondere Musik im Jahr des Gottesdienstes Das Michael-Schütz-Quartett musiziert

„Besondere Musik im Jahr des Gottesdienstes“ erklingt am Sonntag, 15. Januar 2012, um 9.30 Uhr in der Brackenheimer Jakobus-Stadtkirche (Stadtmitte, Kirchstr. 12). Es musiziert das Michael-Schütz-Quartett mit Christina Schütz (Flöten), Michael Schütz (Klavier), Markus Bodenseh (Kontrabass) und Martin Renninger (Schlagzeug). Hans-Günther Mörk begleitet die singende Gemeinde an der Orgel. Predigt und Liturgie: Dekan Jürgen Höss. Im Anschluss an diesen Gottesdienst findet in der Stadtkirche ein Neujahrsempfang des Kirchenbezirks statt mit einem Grußwort von Dekan Jürgen Höss. Das Michael-Schütz-Quartett gibt ein Matinee-Konzert. Zwischen Gottesdienst und Konzert Gelegenheit zur Begegnung (Getränke, Fingerfood).

Mittwoch, 18. Jan., 9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern

Referentin: Dorothea Hille

Unkostenbeitrag: € 7,-

Jugendhaus auf dem Michaelsberg „... immer wieder sonntags“

Vom 8. Januar bis 1. April 2012 haben wir sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet! Zum Nachmittagskaffee auf dem Michaelsberg gibt es an vielen Sonntagen jeweils um 15.00 Uhr Beiträge zu Geschichte, Religion, Kunst (Dauer: ca. 45 Min.).

Gemeinsamer Holzverkauf aus dem Wald der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld

Am Samstag, 28. Januar 2012, findet um 09:30 Uhr die Brennholzversteigerung der Gemeinden Pfaffenhofen und Zaberfeld statt. Treffpunkt ist die „Grüne Hütte“ in Pfaffenhofen an der Weggabelung Klingenweg/Häfnerhasslacher Steige. Zu erreichen ist die „Grüne Hütte“ von der Ortsmitte Weiler über die Schulstraße in Verlängerung nach Süden. Eine Ausschilderung ab Schulstraße wird vorgenommen.

Aus dem Gemeinewald Pfaffenhofen kommt ca. 170 Festmeter Brennholz lang (Polter) und 44 Raummeter gesetztes Brennholz zur Versteigerung.

Weitere Einzelheiten werden in der nächsten Rundschau Mittleres Zabergäu veröffentlicht.

Hundsteuerbescheide 2012

Anfang Januar werden die Hundsteuerbescheide 2012 sowie neue Hundesteuermarken zugestellt.

Die nächste Aktion – Glühwein und Grillwurst im Innenhof – findet am 22. Januar statt. Herzliche Einladung! Das Team vom Jugendhaus

Weihnachten im Schuhkarton

Zum 11. Mal Weihnachten im Schuhkarton in Eppingen/Güglingen. Über 900 Gründe zum Strahlen – kerzlichen Dank!

Insgesamt wurden in der Eppinger Sammelstelle von Anke Eberling 934 Schuhkarton-Geschenkpäckchen für bedürftig Kinder abgegeben. 53 davon kamen aus Güglingen. Diese wurden in der Annahmestelle von Frau Susanne Eichhorn/Fa. Unikat abgegeben.



Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des überkonfessionellen christlichen Vereins Geschenke der Hoffnung e. V. war auch deutschlandweit wieder ein Erfolg. In über 3.000 registrierten Annahmestellen wurden in diesem Jahr 492.529 Schuhkartons abgegeben. Sie wurden rechtzeitig zum Weihnachtsfest an Kinder in Flüchtlingslagern, Waisenhäusern, Krankenhäusern und an Kinder aus sozial schwachen Familien verteilt. Die Päckchen gingen nach Bulgarien, Georgien, Kasachstan, Kosovo, Moldau, Rumänien, Serbien, Slowakei, Weißrussland und in das Westjordanland. Die Kartons sind gefüllt mit Hygieneartikeln, Schul- und Spielsachen, Süßigkeiten und Kleidungsstücken. Erste Fotos von der Verteilung sind schon im Internet unter www.geschenke-derhoffnung.org veröffentlicht. Schauen Sie doch einfach mal rein.

Anke Eberling aus der Sammelstelle in Eppingen ist wieder überwältigt von der Hilfsbereitschaft der Menschen in Eppingen und Umgebung und ihre Treue die ganzen Jahre hindurch. Besonders gefreut hat sie sich in diesem Jahr über einige fleißige Strickerinnen, die die Aktion mit Stricken von Socken, Schals und Mützen unterstützt haben. So konnten viele gestrickte Sachen zugewickelt werden. Auch herzlichen Dank für die Hilfe der vielen ehrenamtlichen Helfer beim Sammeln, Transportieren, Kontrollieren und Verpacken der Kartons. Vielen Dank auch für die Sachspenden von Privatleuten und

Geschäften und der Kreissparkasse Heilbronn. Danke an alle Schulen, Kindergärten, Kinder- und Jugendgruppen die sich an der Aktion beteiligt haben und Päckchen packten.

Die Initiatoren möchten sich hiermit bei jedem einzelnen Päckchenpacker recht herzlich bedanken. Ohne Sie würde diese Aktion nicht stattfinden können. Jedes einzelne Päckchen zählt. Vielen Dank! Auch im nächsten Jahr wird die Aktion wieder in Güglingen und Eppingen stattfinden.

Wir suchen auch schon wieder Strickerinnen fürs nächste Jahr. „Strickspenden“ (Mützen, Schals, Socken usw.) können bei Susanne Eichhorn/Fa. Unikat in der Marktstr. 32 in Güglingen oder bei Anke Eberling in der Rappelkiste, Altstadtstraße 36 in Eppingen das ganze Jahr hindurch abgegeben werden. Vielen Dank.

Vielleicht wollten Sie in diesem Jahr ein Päckchen packen, haben es aber verpasst. Sie können die Aktion aber trotzdem noch unterstützen. „Adoptieren Sie einen Schuhkarton“.

Leider werden von Jahr zu Jahr immer mehr Kartons ohne die erbetene Spende von 6 Euro für den Transport und die Organisation abgegeben. Die Kartons werden selbstverständlich trotzdem zu den bedürftigen Kindern gebracht. Aber die Kosten werden durch die Mautgebühren und die hohen Benzinpreise leider immer höher. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Bankverbindung für Ihre Unterstützung: Geschenke der Hoffnung e. V., Konto-Nr. 104102, BLZ 10010010, Projekt-Nr. 300500

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 14. Januar

16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 15. Januar

8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (Sassnowski/R. Kern) anlässlich der Allianz-Gebetswoche. Wir feiern das heilige Abendmahl. Mit dem Opfer unterstützen wir die Evang. Allianz.

Montag, 16. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 17. Januar

10:00 – 11:30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung
19:30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 18. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 19. Januar

9:30 Uhr Besuchsdienst im Kaminzimmer
19:30 Uhr Glaubenskurs für Männer, Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaenenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 14. Januar, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein. Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 15. Januar 2012, um 8:30 Uhr im Mauritiussaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns!

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken.

Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Neu! Glaubenskurs für Männer

Beginn ist Donnerstag, 19. Januar 2012, um 19:30 Uhr. An 6 Abenden treffen wir uns im Abstand von 14 Tagen im Gemeindehaus.

Wir beginnen jeweils mit einem Abendessen, an das sich dann ein Vortrag anschließt. Danach tauschen wir uns aus. Jeder bringt seine Erfahrungen, Fragen und Gedanken ein. Folgende Themen sind vorbereitet: Prioritäten setzen – die Wahrheit sagen – konstruktiv mit Ärger umgehen – Berufsalltag – Beziehungen gestalten – Entscheidungen treffen. Wie Sie sehen, sind die Themen aus unserem täglichen Leben. Deshalb trägt der Kurs den Titel „Männer, Alltag und Gott?!“ Und wir fragen uns, inwiefern Gott und Glaube hier ihren Platz haben, inwiefern sie uns weiterhelfen und herausfordern können. Deshalb heißt es im Untertitel „Anregungen und Herausforderungen zu einem anderen Lebensstil.“

Ich bin sehr gespannt auf Sie und würde mich freuen, wenn viele verschiedene Männer dabei sind.

Im Namen des Arbeiterteams grüßt Sie Ihr Pfarrer Dieter Kern

PS: Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an (pfarrer.gueglingen@t-online.de)

Und: Probieren Sie es doch einfach aus. Der Besuch des ersten Abends verpflichtet Sie zu nichts.

Zur Information

Rechnungsabschluss 2010

Der Rechnungsabschluss 2010 liegt in der Zeit von Freitag, 13. Januar, bis Freitag, 27. Januar 2012, im Evang. Pfarramt, Kirchgasse 6, zur Einsichtnahme auf.

Telefonseelsorge Heilbronn
(08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,
oliver.westerhold@drs.de;
Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,
stefan.fischer@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,
willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,
kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 14. Januar

15.00 Uhr Weggottesdienst für die Erstkom-
munionfamilien, Brackenheim;
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag,
Stockheim

Sonntag, 15. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Dienstag, 17. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 18. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Donnerstag, 19. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Freitag, 20. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Samstag, 21. Januar

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag,
Güglingen

Sonntag, 22. Januar

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

Termine

Donnerstag, 19.01., 14.30 Uhr Seniorennach-
mittag in Güglingen, mit Frau Dantz zum
Thema: „Wie weit dürfen wir vergesslich sein?“

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Saßnowski, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiens-
ten und Veranstaltungen in Güglingen.

Freitag, 13. Januar

20.00 Uhr Eudokia-Chorpop

Samstag, 14. Januar

18.10 Uhr Teeniekreis in Botenheim

Sonntag, 15. Januar

9.30 Uhr gemeinsamer Allianzgottesdienst
in der Mauritiuskirche

Mittwoch, 17. Januar

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Gruppe 2

Donnerstag, 19. Januar

14.30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 13. Januar

17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jun-
gen und Mädchen ab 9 Jahre
17.30 – Royal Rangers Starter, Jungen
und Mädchen von 6 – 8 Jahre

Sonntag, 15. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreu-
ung

Montag, 16. Januar

9.30 bis 10.30 Uhr Krabbelgruppe, sprachliche Früh-
förderung.

Kontakttelefon: Dajana Schenker 07046/
3080001

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Freitag, 13. Januar

9.30 Uhr Spielkreis
20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 15. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Montag, 16. Januar

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Dienstag, 17. Januar

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungs
von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 18. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemein-
dehaus; Referentin: Dorothea Hille
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Ge-
meindehaus Frauenzimmern

Donnerstag, 19. Januar

14.30 Uhr Frauenkreis heute: Handgymnastik

Vorschau:

Sonntag, 22. Januar

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marien-
kirche (Pfarrer i. R. Häcker)

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung:
Pfarrer i. R. Stefanie Siegel, Brackenheim, Tel.
07135/9318324
Das Pfarrbüro ist besetzt: dienstags und freitags
von 14.00 – 16.00 Uhr; mittwochs von 9.00 –
11.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Samstag, 14. Januar

ab 13.00 Uhr holt der Posaunenchor gegen eine
Spende die ausgedienten Christ-
bäume ab.

Sonntag, 15. Januar

9.30 Uhr Kinderkirchfrühstück im Gemein-
dehaus Wir sehen den Videofilm
vom Krippenspiel an (Ende ca.
11.30 Uhr)

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
(Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)

Montag, 16. Januar

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum

Dienstag, 17. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 18. Januar

9.00 Uhr Frauenfrühstück im Gemein-
dehaus Referentin: Dorothea Hille
14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Ge-
meindehaus

Donnerstag, 19. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis heute: „Jahreslosung“

Vorschau:

Sonntag, 22. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
(Pfarrer i. R. Häcker)
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra in der Marien-
kirche Eibensbach (Pfarrer i. R.
Häcker)

Hinweis: Während der Vakatur hat die Kasual-
vertretung: Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Bra-
ckenheim, Tel. 07135/9318324. Das Pfarrbüro
ist besetzt: dienstags und freitags von 14.00 –
16.00 Uhr; mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/
website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 13. Januar

14.30 Uhr Fröhlicher Nachmittag – Martha
Issler zeigt Bilder aus unserer Kir-
chengemeinde
18.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche
19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 15. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst
mit Pfarrerin i. R. Lörincz
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus

Montag, 16. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 17. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos
bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/
882230)
14.00 Uhr Frauenkreis
18.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 18. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
mit Annette Walter
19.00 Uhr Bastelkreis

Freitag, 20. Januar

19.45 Uhr Posaunenchor

Kirchenpuzzle

Unser Kirchenpuzzle, das die Mesnerfamilie in
mühevoller Kleinarbeit entworfen hat, wird
langsam ein Erfolg. 111 von 408 Teilen wurden
für je 3 € erworben und ins Puzzle eingefügt.
Langsam sieht man, was es werden soll. Wir
laden weiterhin alle Gemeindeglieder ein, z. B.
nach dem Gottesdienst, weitere Puzzleteile zu-
gunsten unseres Kirchturmes zu erwerben und
einzukleben.

Werden wir die restlichen 297 Teile noch an den
Mann/die Frau bringen können?

Danke

Sagen wir für 845 € Kirchturmsspenden im Monat
Januar, einen bisherigen Kirchenpuzzle-erlös von
366,46 € sowie für 250 €, die unser Bastelkreis
auf dem Weihnachtsmarkt Erlöst hat.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Pfarrer auf Fortbildung

Pfarrer Wendnagel ist bis zum 20. Januar auf
dem 2. von 3 Teilen der Seelsorgefortbildung
KSA. Die Vertretung in dringenden Fällen hat
Pfarrer Kohler-Schunk, Tel. 07135/9360989.

Gemeindebriefe

Einige wenige Gemeindebriefe sind noch im
Pfarramt zu haben. Wer keinen bekommen hat,
oder einen weiteren benötigt, bitte im Pfarramt
Pfaffenhofen melden, Tel. 2103.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 15. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lörincz
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 16. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis – „Unsere besten und beliebtesten Koch- und Backrezepte!“

Mittwoch, 18. Januar

9.30 Uhr Frauenfrühstück
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Annette Walter
20.00 Uhr Offener Hauskreis (Infos bei R. Heinz oder G. Röck)

Sonntag, 22. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Vielen Dank!

Übers Jahresende sind einige Opfer zusammengekommen, die es wert sind, veröffentlicht zu werden:

Opfer für die eigene Gemeinde beim gemeinsamen Gottesdienst am 18.12.: 119,70 €;
Opfer für die eigene Gemeinde an Heiligabend und Silvester: 327,43 €;
Opfer für Brot für die Welt am 1. + 2. Feiertag: 399,05 €;
Spende beim Neujahrskonzert für unsere Kirchengemeinde: 383,30 €;
Opfer für eigene Gemeinde am 1. Jan.: 54,50 €.
Herzlichen Dank an alle Spender!

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 15. Januar

9:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 18. Januar

16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Vielen Dank für Ihre Weihnachtsspende!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen SpenderInnen, die notleidende Menschen und unsere diakonische Arbeit 2011 und besonders auch zur Weihnachtszeit unterstützt haben. Für uns war es wie ein Weihnachtswunder soviel Nächstenliebe ganz praktisch zu erfahren. Es wird mit solchen Erfahrungen deutlich, wie viel Achtsamkeit in unserer Gesellschaft vorhanden ist, wenn an die Menschen gedacht wird, die in sehr schweren Lebenssituationen leben.

Herzliche Einladung zum heilsamen Singen am 17.01.2012, 15.30 Uhr

Ganz herzlich möchten wir Sie zum heilsamen Singen in das Diakoniehauseinladen. Schon seit tausenden von Jahren singen die Menschen, denn das Singen ist ein wunderbares Lebenselixier, das viele körperliche und seelische Vor-

gänge positiv beeinflussen kann (u. a. Stress und depressive Verstimmungen mindern, Konzentration fördern, Stärkung des Immunsystems). Wir singen einfache Lieder, ohne Text- und Notenblätter. Teilnehmen können alle Menschen, die die gesundheitsfördernde Wirkung des Singens erfahren möchten und Spaß am Singen haben. Sie benötigen keine musikalische Vorerfahrung oder Notenkenntnis – nur Lust am Singen.

Das heilsame Singen findet in der Kirchstraße 10, 74336 Brackenheim am 17.01.2012, 15.30 – 17.00 Uhr statt. Das neue Projekt wird vom Weinsberger Hilfsverein, Sandra Rose und der Diakonischen Bezirksstelle, Matthias Rose verantwortet.

Aktuell suchen wir für eine ältere Frau einen Rost (1 x 2 m) mit verstellbarem Kopfteil. Wenn Sie zu unseren Diakonischen Angeboten Fragen oder Ideen haben, dann rufen Sie uns an. Tel 07135 98840 oder schicken Sie uns über unsere Homepage eine E-Mail. www.diakonie-brackenheim.de. Matthias Rose, Diakon

Diakonisches Werk Heilbronn

Gemeinsam statt einsam unterwegs mit der Diakonie

Unter diesem Motto bietet das Diakonische Werk Heilbronn im neuen Jahr wieder eine bunte Vielfalt an betreuten Reisen an – erstmals nicht nur für Senioren. Verschiedene Erholungsfreizeiten, Studien- oder Städtereisen sowie Wander- und Radreisen stehen zur Auswahl. Eine Reise möchte es speziell Menschen, die Angehörige pflegen, möglich machen, Urlaub mit oder auch ohne den zu Pflegenden zu machen.

Die neuen Reisekataloge können in Heilbronn, Schellengasse 9 zu den Geschäftszeiten abgeholt werden oder sind auf der Homepage des Diakonischen Werk unter www.diakonie-heilbronn.de zu finden.

Weitere Informationen: Susanne Schilpp, Diakoniereisen Heilbronn, Schellengasse 9, Telefon 07131/964432.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Harmagedon – was die Bibel wirklich darüber sagt

Sonntag, 15. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Das wahre Harmagedon – warum und wann?
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels „Zeitweilige Ansässige“ in einer verdorbenen Welt (Hebräerbrief 11:13).

Donnerstag, 19. Januar

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 6: „Lass uns zurückkehren und die Brüder besuchen“, Kapitel 15: „Er stärkte die Versammlungen“.
19.30 Uhr Theokratische Predigtienstschule: Bibelleseprogramm für diese Woche: Jesaja 29bis 33. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>.

Wurden die Menschen nur zu dem Zweck erschaffen, einige wenige Jahre zu leben und dann zu sterben? Wie können wir als unvollkommene Menschen den Namen Gottes heiligen?

20.00 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND BILDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen



Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Besuch im Kindergarten

Vor den Weihnachtsferien, am 22.12.2011, besuchten uns Nils und Louis Sigmund, zwei ehemalige Kindergartenkinder.

Sie gaben ein richtiges Flötenkonzert, oft sogar zweistimmig und spielten viele verschiedene Weihnachtslieder, wie z. B. „Jingle Bells“ für uns.



Ein herzliches Dankeschön an euch beide, wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut!

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Vorlesewettbewerb 2011 an der Katharina-Kepler-Schule

Auch dieses Jahr hat sich unsere Schule am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels beteiligt. Er gehört zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Die traditionsreiche Leseförderung möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen und Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren. Kinder können die Erfahrung machen, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten und gerade in einer Zeit der überbordenden Multimedialwelt die Fantasie anregen und neue Welten öffnen können.

Teilnehmen konnten alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen.

Vorgelesen wurden ein Text eigener Wahl und ein unbekannter Text.

Rabia Demir (6a), Samantha Thiel (6a), Lorina Höncke (6b) und Ivan Stanko (6b) wurden zuerst als Klassensieger ermittelt.

Diese stellten sich dann in einem spannenden Finale ihren Klassenkameraden sowie den vier Juroren.

Es kam zu einer äußerst knappen Entscheidung, bei der vor allem Lesefertigkeit und die passende Betonung wichtige Kriterien für den Erfolg waren. Als Schulsiegerin konnte schließlich Samantha Thiel ermittelt werden.

Am 21.12.2011 überreichte die Schulleiterin Dr. Annegret Doll in der Aula der KKS unserer Schülerin die Urkunde und einen Buchpreis.

Samantha wird Anfang 2012 die Schule beim Kreiswettbewerb vertreten.

Dafür drücken wir ihr die Daumen!



Informationsveranstaltung für die Eltern der Klassen 4

Die Informationsveranstaltung für die Eltern findet wie folgt statt:

Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler aus Zaberfeld und Pfaffenhofen:
Montag, dem 23.01.2012, um 19.00 Uhr in der Grundschule Pfaffenhofen.

Für die Eltern der Schülerinnen und Schüler aus Güglingen und Kleingartach:

Montag, dem 23.01.2012, um 19.30 Uhr in der Katharina-Kepler-Schule Güglingen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Einladungen der Schulen.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Begeisterndes Weihnachtskonzert mit musikalischen Botschaften, die berühren

Das Weihnachtskonzert des Brackeneimer Zabergäu-Gymnasiums am letzten Mittwoch in der bis auf den letzten Platz gefüllten evang. Stadtkirche ist in diesem Jahr geprägt von den vielen Abiturienten aus dem Neigungskurs Musik, die in professioneller Perfektion als Gesangs- und Instrumentalisten sowie als Komponisten auftreten. Das Programm ist wie immer vielseitig, dennoch fast durchgehend festlich, geradezu feierlich, und zieht rasch das Publikum in seinen Bann.



Die Bigband, mit so vielen Mitgliedern wie nie zuvor, schafft es, „verhalten“ laut zu spielen. Michael Kühnes Klarinetten solo „Memories of you“ von Benny Goodman ist weich, gefühlvoll, zurückhaltend begleitet von Schlagzeug und Klavier, zum Träumen!

DER Weihnachtsohrwurm par excellence, „Last Christmas“ von Wham, gehört zu den heiteren Stücken des Abends, ein Musikstück, das der Vollblutmusikerin Anica Wurmbrand aus der Seele kommt – und es ist auch ihr persönliches „last Christmas“ als Schülerin in einem Weihnachtskonzert.

Der große Oberstufenchor muss am Altar eng zusammenrücken, aber seine getragenen Stücke passen gut zu Krippe und Christbaum, die in diesem Jahr zum ersten Mal während des Konzerts aufgebaut sind. Metallicas nachdenkliches „Nothing else matters“ wird durch Astrid Mörks einfühlsames Solo auf dem Violoncello nahezu spirituell – und in der Kirche ist es außergewöhnlich still.

Lebendig, wenn auch ernst, und hinreißend schön ist die Komposition „You are made ... my child“ von Matthias Trumpp, dargeboten im Duo mit Johanna Plehn, von Matthias auch noch auf dem Klavier begleitet. Johannes klare, weiche Stimme, ihr Charme, dazu Matthias als Sänger und versierter Pianist – viele TV-Vorabendserien würden mit diesem Song aufgewertet. Genauso wie mit Svenjas Mielkes „Dreh dich um“. Auch sie begleitet das durch viele Sprünge nicht leicht zu singende Chanson selbst auf dem Klavier, und dem Publikum geht die spürbare Trauer um eine zerbrochene Liebe unter die Haut!

Memories, Last Christmas, Abschied! Der Kammerchor widmet sein „African Lullaby“, ein reizvolles, traditionelles Wiegenlied, a cappella teils in Zulu, teils in Englisch gesungen, nur von Simon Höger auf dem Cajón begleitet, dem vor kurzem verstorbenen Kollegen Joachim Tietz, der viele Jahre Mitglied im Chor war und bei unzähligen Veranstaltungen mitwirkte.

Stilwechsel: Mit den Brackeneimer Philharmonikern wird es klassisch. Zuerst ein Andante cantabile von Tschairowsky, ein sehr ruhiges Werk, dann Mozarts Flötenkonzert in G-Dur mit Mareike Sinz' virtuosem Solo auf der Querflöte, lebhaft, fast tänzerisch – und man bewundert ihre Fingerfertigkeit und die Leichtigkeit, mit der sie die enorm schnellen Triller und schwierigen Passagen meistert.

Posaunen, Trompeten, Jubelgesang: Mendelssohn-Bartholdys Choralkantate „Vom Himmel hoch!“ Was für ein Klangteppich breitet sich von der Empore, wohin die Philharmoniker aus Platzmangel ausweichen mussten, im gesamten Kirchenraum aus.

Und schließlich das von allen gesungene „O du fröhliche“ – seit vielen Jahren eine schöne Tradition am Ende des Weihnachtskonzertes.

Begeisterter Applaus nach einem ergreifend schönen Musikabend! Hochachtung vor der Leistung der Schüler, den Musiklehrern Siegfried Liebl und Daniel Strasser! Danke an Hansjörg Döbele, Andreas Scheer und Georg Weber für ihre musikalische Unterstützung.

Wenn die Sprache der Musik spricht, wird Weihnachten hörbar

Die vielen Besucher, die sich nach dem Weihnachtskonzert der Unterstufe des Brackeneimer Zabergäu-Gymnasiums im Foyer des Bürgerzentrums zu munteren Gesprächsrunden zusammenfinden, sind sich einig: Es war wieder einmal ein großartiges musikalisches Erlebnis, was die jungen Künstler boten, und für so manchen „gestressten Zeitgenossen“ das erste Mal in diesem Jahr, dass sich ein Weihnachtsgefühl einstellt.

Während draußen die ersten Schneeflockchen für den passenden Rahmen sorgen, geht es

drinnen heiß zu, denn die vielen, vielen Akteure müssen auf der Bühne ihren Platz finden. Doch die Musiklehrer Miriam Burkhardt, Dana Herzog, Dorothee Rieger, Siegfried Liebl, Daniel Strasser sowie Musikmentorin Friederike Schweiker dirigieren die kleinen Sänger, Geiger, Bläser und Schlagzeuger erfolgreich durch den Abend, und so fügt sich alles zu einem weihnachtlichen Kaleidoskop zusammen.

Die Streicher der 5. Klassen erstaunen mit ihrer Genauigkeit und geradezu erschwingvoll präsentierten Weihnachtsliedern – nach nur knapp vier Monaten Unterricht – das Publikum, das sich gleich zum Mitsingen einladen lässt. Auch die jüngsten Flötisten zaubern dank der großen Zahl einen außergewöhnlich vollen Klang auf die Bühne, und da stört ein leise verhauchtes Tönen überhaupt nicht.

Ein alljährlicher Publikumsliebhaber ist das gewaltige Unterstufenorchester, das kaum mehr auf die Bühne passt und das an diesem Abend noch mit drei jungen Damen mit kessen Nikolausmützen als attraktivem Farbtupfer aufwartet. Verführerisch und ganz unweihnachtlich hauchen Kathrin Haffinger, Chiara Lang und Heike Petzold ihr „Santa Baby“ in den Saal (Marilyn Monroe hätte es auch gefallen) und ernten kräftigen Applaus und verdiente Bravorufe. Leonard Cohens unsterbliches „Hallelujah“ rundet den Auftritt des Orchesters ab. Was für eine tolle Leistung!

Wie groovig selbst unsere deutschen Weihnachtslieder klingen können, beweisen Chor und Flöten-AG der Klassen 5 mit der „Swingenden Weihnacht“ von Wieland Kleinbub – und wie Musik die Herzen öffnen und einem Obdachlosen (Jan Jerlitschka) ein unerwartet schönes Weihnachtsfest bei einer alten Dame (Miriam Hertner) bescheren kann. Und natürlich sind in diesem Weihnachtsmärchen die beiden Schüler (Henri Koch, Tim Schaul) so selbstlos, dass sie das als Straßenmusikanten verdiente Geld nicht für einen neuen Gameboy ausgeben, sondern damit das Leben des Obdachlosen für ein paar Tage erträglicher machen. Und selbst ein Polizist (Marius Langjahr) lässt sich von der Musik zu Tränen rühren und weint in ein Taschentuch im Tischdeckenformat.

Beendet wird der Abend vom Chor der Klassen 6 und 7 und einer außergewöhnlichen Auswahl englischsprachiger Lieder, die so schön sind und so perfekt, dass der Ausfall eines Mikrofons just beim Solo von Florence Heinkel fast nicht stört. Ihre klare Stimme wird noch in der letzten Reihe gehört.

Die Zutaten zu diesem langen, aber kurzweiligen Abend? Man nehme hochmotivierte Musiker (nicht zu vergessen die Techniker), ein hervorragendes Musiklehrerteam, ein begeistertes Publikum – dann erklingt die Musik fast wie von selbst.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Mit der VHS in ein gutes neues Jahr!
Der Ermittler oder – vom Krimi als solchem.
Ein literarischer Streifzug durch ein verkanntes Genre, mit U. Maushake, So, 22.01.2012, fällt aus.

Elektronik-Grundkurs für Kinder ab 9 Jahren
Sa, 21.01., 10.00-12.00 Uhr, Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, Werkraum

Dieser Kurs ist ausgebucht.

Elektronik – Aufbaukurs für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Dieser Kurs ist ausgebucht.

Gemeinsam eintauchen in die Farbenwelt

Unter fachkundiger Anleitung musikalisch-unterschiedlich gestalten Eltern und Kinder ein gemeinsames Bild.

Für Elternteil mit Kind(ern) von 6 – 12 J.

Sa., 28.01., 14.30 Uhr – 16.45 Uhr, Güglingen, Mediothek.

14,00 Euro bei 5 – 6 Erwachsenen



Das neue Programmheft der VHS Unterland!

Februar bis August 2012



Abstatt · Bad Friedrichshall · Bad Rappenau · Bad Wimpfen · Brackenheim · Gleebronn · Oberstadt · Sülhofen · Güntersheim · Harthausen · Jäufele · Jagthausen · Kirchardt · Langenbrunn · Lauffen · Löwenstein · Massen · Bachhausen · Mückmühl · Neckarwestheim · Neudorf · 20 Jahre VHS Unterland · Neuenstadt · Nordheim · Oberes Zabergäu · Obersulm · Oedheim · Oftringen · Raigheim · Schwesigern · Siegelbach · Talheim · Unteresulm · Wilsberg · Wildern · Wülstern

Ab 1. Februar 2012 für Sie kostenlos
*in den örtlichen Geschäften und Banken,
auf dem Rathaus
und bei Ihrer Außenstellenleitung*

Abholen, reinschauen, anmelden!

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Musizierstunde

Am **Donnerstag**, dem **26.1.**, findet um **18 Uhr** unsere erste Musizierstunde im Jahr 2012 im **Orchestersaal** der Musikschule (Raum 1.4) statt. An diesem Abend werden sich unsere Teilnehmer des Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ dem Publikum präsentieren. Seien Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Kontakt

Sekretariat/Verwaltung: Frau Lydia Fröschle & Frau Bettina Meißner; Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstr. 25, 74348 Lauffen a. N.; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

Christiane-Herzog-Schule Heilbronn

Infoveranstaltung für Haupt- und Realschulabsolventen/-innen über berufliche Vollzeit-schulen

Die Christiane-Herzog-Schule in Heilbronn-Böckingen, Längelstr. 106 informiert am Freitag, 20. Januar, um 16.30 Uhr über verschiedene Bildungs- und Ausbildungsgänge im Bereich der beruflichen Vollzeitschulen.

Die Veranstaltung richtet sich an Schüler/-innen der Abschlussklassen an Haupt- und Realschulen sowie deren Eltern und interessierte Lehrer/-innen dieser Klassen.

Informiert wird über die Möglichkeiten zum Erwerb des Hauptschulabschlusses, des Mittleren Bildungsabschlusses und der Fachhochschulreife.

Außerdem wird die Ausbildung zum/zur Assistenten/-in in hauswirtschaftlichen Betrieben und die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in vorgestellt.

Bewerbungsschluss für alle Bildungs- und Ausbildungsgänge ist am 1. März 2012. Weitere Infos unter Tel. 07131/928220 oder www.chs-hn.de.

PERSÖNLICHES

Friedrich Sigmund in den Ruhestand verabschiedet

„Einsatz mit vollem Herzen und ganzer Kraft für die Kirche“

35 Jahre hat er sich in den Dienst der Evangelischen Kirchengemeinde Güglingen und in verschiedenste Gremien der Landeskirche gestellt – jetzt geht Friedrich Sigmund nach fünfzig Berufsjahren in den verdienten Ruhestand. Am 6. Januar wurde er nach einem abendlichen Gottesdienst in der „Mauritiuskirche“ verabschiedet; der von Beate und Gerhard Decker (Mezzosopran und Klavier) musikalisch umrahmt wurde. Eine Reihe von langjährigen Wegbegleitern war zusammen mit annähernd einhundert Menschen dabei, um ganz offiziell „Ade“ zu sagen.



Schon beim Gottesdienst deutete Pfarrer Dieter Kern das Tätigkeitsfeld von Friedrich Sigmund an, der als Mesner, Hausmeister, Kirchengemeinderat und Mitarbeiter-Vertreter dreieinhalb Jahrzehnte „Dienst getan hat“. In Anschluss daran ging es unter das Kirchendach. Im Mauritiusaal begrüßte Heide Kachel als Vorsitzende der Evang. Kirchengemeinde und des Kirchenbezirks Brackenheim neben den Gemeindegliedern eine Reihe von Ehrengästen. Entschuldigdt hatten sich die Pfarrfamilien Marquardt und Zais

„Jetzt geht er in den offiziellen Ruhestand – er hat ja schon zwei Jahre geprobt“, eröffnete Kachel den Rückblick auf die nahezu 35-jährige Arbeit für die Kirchengemeinde.

Dekan Jürgen Höss vom evang. Kirchenbezirk Brackenheim würdigte Friedrich Sigmund als einen engagierten, zuverlässigen und mit hohem Einsatz tätigen Menschen, der mit Herz-

blut seinen Beruf in Güglingen und bei der Mitarbeitervertretung der Landeskirche (MAV) ausgeübt habe. „Wir verabschieden Sie mit Respekt, großer Anerkennung und herzlichem Dank“, fasste der Dekan sein Grußwort zusammen.

Gerhard Utzelmaier von der Landeskirchlichen Mitarbeitervertretung leitete seine Abschiedsrede mit einem Wechselspiel von Frage- und Ausrufezeichen ein und zog dann ein persönliches Resümee. „Er war immer der, der notwendige Fragen stellte und Antworten einforderte“. Sein großes Engagement in der Zeit von 1980 bis 2009 kommt unter anderem damit zum Ausdruck, dass er in zehn Ausschüssen und Arbeitskreisen tätig war.

Reinhold Bauer sprach für den Mesnerbund der Evang. Landeskirche. Er dankte Friedrich Sigmund für hervorragende Zusammenarbeit. „Er hat sich in vorbildlicher Weise für die Menschen seiner Berufsgruppe eingesetzt“, dankte er dem scheidenden Kollegen.

Kindergartenleiterin Ilona Vogel und drei Kolleginnen vom Evang. Kindergarten Gottlieb Luz trugen im Wechsel und in gereimten Versen so manches Erlebnis vor. „Sie haben viel von Ihrem Leben zum Wohl des Kindergartens gegeben“, hieß es am Ende des lockeren Vortrages.

Am Ende dankte Heide Kachel im Namen der Güglinger Kirchengemeinde und des Brackheimer Kirchenbezirks für das Engagement von Friedrich Sigmund. „12.693 Tage hat er sein handwerkliches Geschick und den sehr guten Umgang mit den Menschen in besonderer Weise eingebracht.“ Darüber hinaus war er von 1971 bis 1982 Kirchengemeinderat und gehörte als Tenor dem Kirchenchor an. Nach der Umgestaltung der Mauritiuskirche war und ist er profunder Kenner und exzellenter Kirchenführer, wenn es darum ging, interessierten Gruppen auf die Besonderheiten der Innengestaltung aufmerksam zu machen, lobte sie Friedrich Sigmund als Allround-Talent und Dompteur für zweibeinige Kirchengemeindeglieder. „Sie sind im wahrsten Sinne mit Ihren Aufgaben gewachsen und haben die Atmosphäre in der Kirche mitbestimmt.“ Er habe stets ein offenes Ohr gehabt, in der Sache mitgedacht, war unermüdlich für die Gemeinde tätig.

Der Kirchengemeinderat habe mit der Freistellung von Friedrich Sigmund für die landeskirchliche Mitarbeitervertretung einen großen Einschnitt in das Betätigungsfeld mitgetragen und mit Wolfgang Schuster im Jahr 2008 einen würdigen Nachfolger als Mesner und Hausmeister gefunden.

„Wir behalten Ihre angenehme Art in bester Erinnerung und wünschen für den zu erwartenden Unruhestand eine gesegnete Zeit“, schloss Heide Kachel ihre Rede ab. Sie schloss in ihren Dank auch Ehefrau Hilda mit ein. Sie war über 19 Jahre in den Kirchendienst eingebunden. Beiden wurde zum Abschied ein Badeaufenthalt in Bad Wildbad geschenkt.

Sichtlich gerührt dankte Friedrich Sigmund in seiner Ansprache für alle Abschiedsworte.

Der gelernte Werkzeugmacher wurde vom damaligen Pfarrer Werner Marquardt in der neu geschaffenen Stelle als Mesner und Hausmeister zum 1. April 1977 angestellt. „Ich will's mal probieren“, sagte er damals – und blickte dann auf „einen gewichtigen Teil meines Arbeitslebens“ zurück. Offenbar habe sich sein Konfirmationsversprechen „Diene dem Herrn mit Freuden“ auf besondere Art erfüllt.

Dabei hat sich Friedrich Sigmund in kein Amt gedrängt. In seiner Tätigkeit als Mesner und Hausmeister habe es keine Langeweile gegeben. Bei den Berufungen in den Mesner-Bund und in die landeskirchliche Mitarbeitervertretung habe er nach dem schon bekannten Spruch gehandelt. „Ich danke allen Menschen und besonders meiner Familie, die mir geholfen haben

– nur so waren viele Aufgaben zu bewältigen“. Er gehe jetzt mit einer Mischung aus Zufriedenheit und Erwartung in den Ruhestand. „Ein paar ehrenamtliche Tätigkeiten werde ich beibehalten“, verriet er zum Schluss und vergaß abschließend nicht, sich bei allen Unterstützern für eine überwiegend schöne Zeit und eine ebensolche Verabschiedung zu bedanken.



„Großer Bahnhof“ zum Abschied: Friedrich und Hilda Sigmund wurden in den Ruhestand verabschiedet. Dazu kam Dekan Jürgen Höss, Gerhard Utzelmaier vom der landeskirchlichen Mitarbeitervertretung, Reinhold Bauer vom Mesner-Bund, Ilona Vogel mit Kolleginnen vom Kindergarten Gottlieb-Luz, sein Nachfolger Wolfgang Schuster, Heide Kachel als Vorsitzende der Güglinger Kirchengemeinde und des Brackenheimer Kirchenbezirks und Pfarrer Dieter Kern.

–rob/Fotos: Baumann-

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Jubilärfest und Weihnachtsmarkt bei Layher

Auch die diesjährige Weihnachtsfeier der Wilhelm Layher GmbH & Co. KG stand ganz im Zeichen der Mitarbeiter. Gesellschafter, Geschäftsleitung und Layher-Team waren zusammengekommen, um bei einem Weihnachtsmarkt mitten auf dem Firmengelände das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei diesem schönen Anlass wurden zahlreiche Kolleginnen und Kollegen geehrt.



Das 40-jährige Betriebsjubiläum begingen in 2011 Andreas Ebner und Siegfried Münch. Für 25 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden Haci Argut, Josef Brattengeier, Uwe Brodbeck, Ingo Dittberner, Rasit Erkay, Manfred Gieseler, Harald Krucker, Afonso Marques-Da-Silva, Joaquim Rodrigues-Vaia, Mehmet Sel, Selim Sen, Uwe Teich, Cetin Tek und Mehmet-Yasar Tokac ausgezeichnet.

Seit 10 Jahren mit an Bord sind Alexander Bilek, Manfred Bock, Shpend Bytyci, Uwe Gerstenlauer, Bettina Häderle, Jens Käsler, Frank Kromer, Birgit Krüger, Eugen Krug, Hanna Kühner, Alexander Müller, Heiko Müller, Arne Poolgas, Anke Rausch, Patrick Riedel, Jens Schmieger, Volker Werner und Mario Wirth.

In den Ruhestand wurden Eloy Hidalgo-Marquez, Ruth Krödel, Werner Lang, Oskar Maurer, Wolfgang Mazioschek, Anton Reinhold, Frank Ritschel, Albert Schäufele, Vlado Suflay und Atika Üstünel verabschiedet. Bei seiner Ansprache würdigte Layher-Geschäftsführer Bernhard Frisch nicht nur die Jubilare und angehenden Betriebsrentner, sondern das gesamte Layher-Team: „Einer unserer wesentlichen Erfolgsfaktoren ist die Erfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie wissen, womit es unsere Kunden tagtäglich zu tun haben und machen aus diesem Grund immer noch „mehr möglich“. Dieses außergewöhnlich hohe Engagement unserer Layher-Mannschaft lässt uns äußerst positiv gestimmt ins kommende Jahr gehen. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich.“

Handwerkskammer

Workshop für Existenzgründer Termine im Januar 2012

Wie erstellen Existenzgründer und Betriebsübernehmer ein überzeugendes Unternehmenskonzept? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken bei Gründer-Workshops am 17. Januar in Tauberbischofsheim und am 24. Januar in Heilbronn, jeweils um 17 Uhr. Für 25 € erhält jeder Teilnehmer die Seminarunterlagen, eine Gründermappe mit umfangreichen Informationen und ein Teilnahmezertifikat. Eine Anmeldung ist erforderlich. Nähere Informationen gibt es bei Beate Hönninge (Heilbronn), Telefon 07131/791-171), Telefon 0791/97107-12 und Paul Mendel (Tauberbischofsheim), Telefon 09341/9251-20 von der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

WFG Heilbronn

Steuern kompakt – Änderungen im Steuerrecht 2012

Seminar der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn im Rahmen des WFG Berater-Forums am 31. Januar 2012

Seitens der Gesetzgebung und der Rechtsprechung sind zahlreiche Änderungen eingetreten, die es ab dem Jahr 2012 unbedingt zu beachten gilt. Dies betrifft nicht nur den betrieblichen, sondern auch den privaten Bereich.

Bei unserer Veranstaltung „Steuern kompakt – Änderungen im Steuerrecht 2012“ informieren Sie Herr Thomas May und Herr Thomas Muth (HERRMANN MAY MUTH Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Heilbronn) über die wichtigsten Änderungen, und zeigen Ihnen auf, ob ein Handlungsbedarf in Ihrem unternehmerischen und privaten Bereich besteht.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 31. Januar 2012, in der Innovationsfabrik, Weipertstraße 8 – 10, 74076 Heilbronn statt. Anmelden können Sie sich online unter www.wfgheilbronn.de/veranstaltungen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Winterfeier in der Herzogskelter

Am Samstag, 14. Januar, veranstaltet der TSV Güglingen seine traditionsreiche Winterfeier im Saal der Herzogskelter. Ab 19.30 Uhr erwartet die hoffentlich zahlreichen Besucher ein abwechslungsreiches Programm, das von verschiedenen Gruppen und Abteilungen des Vereins einstudiert worden ist.

Turnerische und tänzerische Beiträge werden im Wechsel mit Sketchen und theatralischen Schmankerln aufgeführt. Durch den Abend führen Ann-Kathrin Seyb und ein Überraschungsgast.

Bewertet wird die Winterfeier vom Wirt des Gasthauses „Weinsteige“ mit seinem Team. Saalöffnung ist bei der Winterfeier am Samstag um 18.30 Uhr, Programmbeginn eine Stunde später.

Abteilung Frauenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften

Damen

Alle Jahre wieder standen sich im Endspiel der WfV-Hallenbezirksmeisterschaften 2011/12, Bezirk Unterland, der TSV Güglingen dem SV Sülzbach I gegenüber. Mit einem deutlichen 3:0-Sieg setzten sich die TSV Damen durch und können sich nun in dieser Saison nach mehrjähriger Pause Hallenbezirksmeister nennen.

Herzlichen Glückwunsch!



Gleichzeitig konnte man sich auch noch für die nächste Runde der WfV-Hallenmeisterschaften qualifizieren, diese finden am 29.1.12 statt. Der Austragungsort ist derzeit noch offen.

B-Juniorinnen

Am kommenden Sonntag, 15.1.12, werden auch die Hallenbezirksmeister der B-Juniorinnen in Neckarwestheim ermittelt. Dort muss man sich in der Gruppe mit dem FSV Schwaigern, SV Sülzbach II und der TSG Heilbronn messen, bevor es dann in die Platzierungsspiele geht. Spielbeginn ist um 14.15 Uhr.

E-Jugend

Trainingsstart

Ab Donnerstag, 12.01.2012, trainieren wir wieder jede Woche um 17.15 in der großen Halle.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

Die kurze Weihnachtspause ist schon wieder zu Ende und die zweite Halbserie beginnt bereits für die ersten Mannschaften wieder. Den Auftakt machen unsere Youngster in der Bezirksklasse in heimischer Halle.

Vorschau:

Samstag, 14.01.2012, 13:15 Uhr:

SVF-Jungen I – TGV Eintracht Beilstein III



GSV Eibensbach 1882 e. V.

sing4fun

Neu Neu Neu

Wir haben einen neuen Chorleiter!

Gleich am Freitag, 13.01.2012, freuen wir uns auf die erste Probe mit ihm. Wie schon letztes Jahr treffen wir uns im Musiksaal der Realschule Güglingen, allerdings zu einer neuen Probezeit: um 19:00 Uhr! Achtung! Wir möchten gern unseren neuen Chorleiter mit weiteren Sängern teilen! Daher lösen Sie doch Ihren Plätzechengutschein vom letzten Jahr ein, oder kommen Sie auch gern ohne bei uns vorbei. Wir würden uns sehr freuen! Liebe Grüße eure Tessa

Abteilung Jugend

E-Jugend Turnier in Frankenbach

Am Freitag, 6.1.2012, haben wir an einem Halblenturnier in Frankenbach teilgenommen. Da das Turnier jeder gegen jeden ging, gab es zum Schluss keine Platzierungsspiele mehr. Wir mussten gegen die Mannschaften aus Neckargartach, Böckingen, Clebronn, Schwaigern, Schluchtern und gegen die Stuttgarter Kickers antreten. Die ersten 3 Spiele konnten wir alle gewinnen so das wir beruhigt in unsere restlichen Spiele gehen konnten. Hier mussten wir aber dem Gegner Tribut zollen und so verloren wir dieses Spiel. Im vorletzten Spiel trafen wir dann auf die Mannschaft aus Schluchtern, die in den vorherigen Spielen immer souverän aufgetreten waren. Nachdem wir schon ziemlich schnell mit 2:0 zurücklagen, schien das Spiel gelaufen zu sein. Doch durch eine tolle Moral kamen wir noch auf 2:2 heran und so kamen wir doch noch zu einer verdienten Punkteteilung. Das letzte Spiel mussten wir dann gegen die Stuttgarter Kickers bestreiten, die bis dahin kein Gegentor bekommen hatten und die ganz klar das Turnier ohne Punktverlust anführten. Wir konnten uns ungefähr 4 Minuten tapfer behaupten, ehe wir dann doch den 1. Treffer hinnehmen mussten. Wir hatten auch noch zwei klare Chancen die wir jedoch leider nicht verwerten konnten. Das Spiel ging am Ende 5:0 aus. Mit unseren erkämpften 10 Punkten belegten wir am Schluss des Turniers den 4. Platz. Folgende Spieler kamen zum Einsatz: Liam, Lukas B., Luis, Mustafa, Aaron, Emirat und Martin.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Kaum hat das neue Jahr angefangen, schon mussten unsere Luft- und Pistolenmannschaften wieder zu den Rundenwettkämpfen antreten.

In der Bezirksoberliga konnte unsere 2. LG-Mannschaft, nach einem spannenden Wettkampf, diesen für sich entscheiden.

SSV Gügl. 4 Punkte – SGI Bietigheim 1 Punkt
Einzelergebnisse: Sven Seidler 376, Sascha Kräter 370, Carolin Volland 369, Christian Barth 369, Thomas Jesser 359.

Leider musste sich unsere 4. LG-Mannschaft in der Kreisoberliga geschlagen geben.

SSV Gügl. 0 Punkte – SSV Stetten 5 Punkte
Einzelergebnisse: Simon Kühn 370, Andreas Jesser 333, Nils Michalski 326, Daniel Jesser 323, Jörg Meyer 321.

In der Kreisliga hatte unsere 5. LG-Mannschaft einen neutralen Wettkampf. Sie erzielten 1385 Ringe in der Mannschaftswertung.

Einzelergebnisse: Gerhard Fehrle 348, Norbert Haberkern 347, Siegfried Kalmbach 345, Helmut Barth 345, Karl-Heinz Eisele 337, Ralf Luithardt 336, Heinz Jesser 331.

Mit 44 Ringen Unterschied gelang es unserer 6. LG-Mannschaft leider nicht, ihren Wettkampf für sich zu entscheiden.

SV Böttingen 1342 Ringe – SSV Güglingen 1298 Ringe

Einzelergebnisse: Maren Michalski 358, Heinz Conz 320, Mantas Vaitkus 310, Martin Wittmann 310, Marius Siegrist 303, Marc Retz 269. Besser lief es da bei unserer LG-Damenmannschaft. Sie haben ihren Wettkampf mit 24 Ringen gewonnen.

SSV Güglingen Damen 1344 Ringe – KKSSV Neipperg 1320 Ringe

Einzelergebnisse: Judith Weber 356, Carmen Laslo 334, Petra Conz 329, Sabine Barth 325, Renate Conz 305, Andrea Meyer 266.

Ebenso konnte unsere 1. Sportpistolenmannschaft ihren Wettkampf für sich entscheiden, mit 39 Ringen Unterschied.

SSV Gügl. 800 Ringe – Horkheim 761 Ringe

Einzelergebnisse: Udo Sommer 269, Daniel Keller 267, Wolfgang Balz 264, Harald Reinhard 255, Wolfgang Harr 238. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

AH-Fußball

Lauf-Treff beim Silvesterlauf erfolgreich

Bei widrigen Witterungsbedingungen waren die Pfaffenhofener Läufer beim Silvester-Event in Bietigheim-Bissingen mächtig gefordert. Starke Zeiten lieferten Holger Ott (44:18 Minuten) und Timo Schuh (45:20) ab. Dahinter folgten Bernd Mayer (55:03), Peter Raubinger (56:16), Günter Hartmann (57:29), Walter Wormser (1:02:12 Stunden) und der junge M15-Starter Tobias Gleich (1:02:25).

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen



Ergebnisse Winterrunde

Aus der Winterrunde sind für die Monate November und Dezember folgende Ergebnisse zu melden:

Herren: gegen Frankenbach: 5:3, gegen Ilfeld 2: 6:2

Ein toller Erfolg – Damit stehen wir mit 4 Siegen auf Platz 1!

Herren 40/1: gegen Abstatt: 3:5, gegen Stetten: 3:5

Herren 40/2: gegen Weinsberg: 3:5

Junioren: gegen SPG Flein/Talheim: 2:6, gegen Bad Friedrichshall 2: 3:5

Damen: gegen Gundelsheim: 1:7, gegen Roigheim: 0:8

Das was es für das Jahr 2011. Aber es geht ja noch weiter im neuen Jahr.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Hauptversammlung

Auf die am heutigen Freitag, 13. Januar 2012, um 19.00 Uhr in der Blankenhornhalle in Eibensbach stattfindende Hauptversammlung der Gesamtwehr wird nochmals hingewiesen. Die Feuerwehrangehörigen aller Abteilungen, die Angehörigen der Altersabteilung, die Ehrenmitglieder sowie die Damen und Herren des Gemeinderates sind herzlich dazu eingeladen.

Bernd Neubauer, Kommandant

Jugendfeuerwehr

Am Dienstag, 17.01.2012, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung. Abfahrt in Frauenzimmern um 17.50 Uhr am Gerätehaus und in Eibensbach um 17.55 Uhr am Ortsausgang in Richtung Güglingen.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 18.01.2012, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Führungskreis

Am Freitag, 20.01.2012, trifft sich der Führungskreis um 20.00 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen findet am Freitag, 20.01.2012, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Pfaffenhofen statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Kommandanten
 3. Bericht vom Feuerwehrausschuss
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Kassen und Kassenprüfungsbericht
 6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
 7. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
 8. Entlastung
 9. Beförderungen
 10. Grußworte
 11. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 18.1. beim Kommandanten bzw. Stellvertretern eingereicht werden!

Zur Versammlung (die für die Angehörigen der Einsatzabteilung als Dienst angesetzt ist), sind alle Aktiven, die Altersabteilung, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und selbstverständlich die Damen und Herren des Gemeinderates, herzlich eingeladen!

Matthias Fried, Kommandant

Weihnachtsbaum-Sammelaktion

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Samstag, 14.01.2012, um 10.15 Uhr am Magazin, um die ausgedienten Weihnachtsbäume in Pfaffenhofen einzusammeln. Im Ortsteil Weiler werden die Bäume ab 12.00 Uhr eingesammelt.

Gesangverein

Liederkranz Weiler e. V.



Zum neuen Jahr

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gutes und gesundes neues Jahr.

Gemischter Chor

Die erste Singstunde im neuen Jahr findet am Dienstag, 17. Januar, 20.00 Uhr im Sängerheim statt. Wer das Singen im Chor probieren möchte, ist herzlich und unverbindlich eingeladen.

Theaterabende.

Die Theaterabende finden am 27. und 28. Januar sowie am 3., 4. und 5. Februar statt. Karten können im Vorverkauf bei Renate Bauer, unter Telefon 07046/6689 bestellt werden. www.lk-weiler.de

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Hauptversammlung

Am Sonntag, 15. Januar, findet um 13.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Massenbach die jährliche Hauptversammlung des Zabergäu-Sängerbund statt. Neben den Berichten der Vereinsführung steht die Entlastung der Vorstandschaft sowie Neuwahlen an. Ehrungen

verdienter Sängerinnen und Sänger sind ebenso Tagesordnungspunkt wie auch die Vorausschau auf die kommenden beiden Vereinsjahre. Der Männerchor und der gemischte Chor des Gesangsvereins Massenbach tragen mit verschiedenen Liedvorträgen zu einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm bei. Für das leibliche Wohl der Anwesenden ist gesorgt.

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Wer hat das beste Blatt?

Der nächste Preisbinokel findet am Freitag, 20. Januar 2012, im Musikerheim „Zum blanken Hörnle“ in Eibensbach statt. Ab 20 Uhr lädt die Werkskapelle Layher alle recht herzlich dazu ein! Weitere Binokel-Termine sind (jeweils freitags um 20 Uhr) 10. Februar und 16. März 2012.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Termin 2012

Sonntag, 15. Januar 2012

Der Wald im Winter

Auf den Spuren der Tiere im winterlichen Wald Treffpunkt 11 Uhr im Rodbachhof bei Familie Steinhausen. Dauer ca. 2 Stunden.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Einladung Hauptversammlung

Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am 13.1.2012 statt. Beginn ist um 19:30 Uhr im Blankenhornsaal in der Herzogskelter.

Tagesordnung zur Hauptversammlung:

- Begrüßung
 - Totenehrung
 - Bericht 2. Vorsitzender
 - Bericht Schriftführerin
 - Bericht Kassier
 - Bericht Kassenprüfer
 - Entlastung
 - Ehrungen
 - Wahlen: 1. Vorsitzender, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
 - Beitragserhöhung
 - Preisrätsel
 - Verschiedenes
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Terminvorschau: 21.1.2012 Schnittkurs für Obstgehölze mit Herrn Strecker, Treffpunkt ist um 9:00 Uhr hinterm Parkdeck in Güglingen. Diesmal geht es ganz praktisch zur Sache, jeder der will darf selbst Obstbäume beschneiden. Deshalb bitte eigene Sägen und Scheren mitbringen, Leitern werden gestellt. Teilnahme am Schnittkurs erfolgt auf eigene Gefahr! Wir hoffen auch diesmal wieder auf einen gut besuchten Schnittkurs, auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung

zum ersten Seniorenkreis im neuen Jahr 2012! Wir treffen uns am 12. Januar 2012, 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße. Nach der gemeinsamen Andacht und dem Kaffeetrinken erwartet uns ein Vortrag zum Thema „Zeit“, den uns Frau Pfarrerin Elke Stephan aus

Kleingartach hält. Gerade jetzt zum Jahreswechsel beschäftigen uns diese Gedanken: das alte Jahr, so schnell vergangen, das neue: was steht uns bevor? Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen! Herzlichen Gruß vom ganzen Team!

Sabine Haiges, Tel. 13297

Bürgerstiftung Kunst für Güglingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, liebe Kunstfreunde! Hiermit wollen wir alle unsere Vereinsmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung unseres Vereins recht herzlich einladen. Wir treffen uns am Donnerstag, dem 19.01.2012 um 19.30 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern und würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht der Vorsitzenden über das vergangene Jahr
2. Bericht der Kassiererin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des 1. Vorsitzenden und der Kassiererin
5. Wahlen: des/der 2. Vorsitzenden, des/der Kassierer/-in und der Kassenprüfer/-innen
6. Diskussionen und Abstimmungen über Satzungsänderungen
7. Planungen für das Jahr 2012

Die Vorstandschaft

Sie interessieren sich für Kunst und die Arbeit unseres Vereins? Sie wollen selbst Mitglied werden und einen Beitrag zur Förderung von Kunst im öffentlichen Raum leisten? Besuchen Sie unsere Homepage! www.buergerstiftung-kunst-gueglingen.de

LandFrauen Güglingen LandFrauen



Übungsabend der Trachtengruppe

Auch im Jahr 2012 tanzen wir wieder. Die Trachtengruppe trifft sich am 17. Januar um 19.30 Uhr in der Mediothek zu ihrem ersten Übungsabend im neuen Jahr. Herzliche Einladung! Christiana Meisel

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Busfahrt nach Südtirol

Die Ortsgruppen Güglingen, Sternenfels und Zaberfeld im Schwäbischen Albverein bieten vom 11.06.2012 bis 15.06.2012 eine 5-tägige Wanderausfahrt in das sonnige Südtirol an. Standort ist Völs am Schlern. Von dort aus werden wir geführte Wanderungen und Besichtigungen machen. Die Touren werden so geplant, dass leichte und anstrengendere Wanderungen möglich sind – also, für jeden ist etwas dabei. So können möglichst viele Wanderfreunde an der Busfahrt teilnehmen. Im Preis von ca. 300,00 € bis 320,00 € sind eingeschlossen: Busfahrt, Übernachtung im DZ (EZ-Zuschlag 40 €), Halbpension, Besichtigungsgebühren. Interessenten werden gebeten sich möglichst bald mit Heinz Rieger, Tel. 07135/930080; Reinhold Roller, Tel. 07145/2875 oder Emil Hampp, Tel. 07046/2459 in Verbindung zu setzen.

Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen bis 28.02.2012 erwünscht.

Wanderführer Heinz und Monika Rieger

Jahreseröffnungswanderung

Die Ortsgruppe Zaberfeld des Schwäbischen Albvereins veranstaltet am Sonntag, dem 15.1.2012, gemeinsam mit den Ortsgruppen Sternenfels und Güglingen die Jahreseröffnungswanderung 2012. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr in Leonbronn beim Parkplatz vor dem Bürgerhaus. Die Wegstrecke der Rundwanderung beträgt ca. 8 – 10 km, die Gehzeit ist ca. 3 Stunden.

Zum Abschluss kehren wir im Gasthaus Stromberg in Leonbronn ein.

Die OG Güglingen lädt alle wanderfreudigen Mitglieder und Gäste zu dieser Wanderung ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Mediothek in Güglingen. Heinz Rieger

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Januarstammtisch über Kirchtürme

„Kirchturmforschung im Zabergäu“ war Thema des ersten Stammtisches im Jahr 2012 des Zabergäuvereins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern. Sowohl der prominente Referent Dr. Tilman von der Kall als auch das Thema haben gleich zu Beginn des Jahres über 60 interessierte Besucher angelockt. Schon 2003 hat Heinz Rall, mit Unterstützung des Zabergäuvereins und des Vereins Kirche und Kunst, einen bemerkenswerten Kirchenführer der Region herausgegeben. Die Mitarbeit damals hat wohl Dr. von der Kall inspiriert, weiter zu forschen. Steigt man ins Innere eines Kirchturms, so fallen natürlich die mächtigen Balken auf, die Zimmerleute schon seit Jahrhunderten so kunstvoll zusammengefügt haben, dass sie ganz unterschiedliche Dachformen tragen können. Ist das Gebälk verplattet, so dürfte es etwa vor 1500 gezimmert worden sein. In der Zeit danach haben die Zimmerleute die Balken ineinander verzapft. Bei geflüßtem Holz lassen die Flößeraugen, die einen Durchmesser von 25 – 40 mm haben, gleichfalls einen groben Schluss auf das Alter der Balken zu. Je größer das Bohrloch, desto jünger der Balken.

Eine große Vielfalt von Turmhelmen, vom quadratischen bis zum achteckigen, vom gedrungenen bis zum sehr schlanken Helm, manchmal auch geschwungene Turmhauben, vorwiegend aus der Barockzeit, finden wir in den Kirchen unseres Raumes. Dabei wurde im Laufe der Jahrhunderte fast jedes Kirchenschiff und jeder Turm mehrfach verändert. Hier war es ein Blitzeinschlag, dort zerstörte Nässe die Balken, anderswo musste ein repräsentativer Turmhelm einem alten weichen, eine größere Kirche die ursprüngliche ersetzen.

Als Wehrturm für die Zuflucht in Kriegszeiten hat mancher Turm im Spätmittelalter ausgedient. Die Bedeutung als Glockenturm mit weit sichtbarer Uhr blieb über weitere Jahrhunderte erhalten. Manchem Dorf und mancher Stadt verleiht die Kirche mit ihrem überragenden Turm noch heute eine unverwechselbare Silhouette. Der Fachmann entdeckt an alten Türmen immer wieder besondere Details wie etwa ein Kleeblattfenster, Kragsteine, die vielleicht eine kleine Außenkanzel trugen, ein Radfenster in Weiler oder ein Ausguss für das geweihte Taufwasser hinaus zum Kirchhof. Hakensteine oder Winkelsteine hat von der Kall

nur über einem Bogen im vom Brand 1849 verschonten Turm der Güglinger Mauritiuskirche gefunden. So birgt für den aufmerksamen Heimatforscher mancher Kirchturm weiterhin Geheimnisse, die auf eine Deutung warten. (sz)

Dorffestverein Weiler e. V.



Nachlese Glühweinfest 2011

Das Glühweinfest am 30.12.2011 am Backhaus in Weiler war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Es blieb trocken und so konnten die zahlreichen Gäste die Rote und das Viertele oder den Glühwein bei guten Gesprächen genießen.



Der Dorffestverein möchte sich bei allen Helfern und Gästen herzlich bedanken.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest!

Evangelische Jugend Güglingen



Penthaus

Im Rahmen des neuen offenen Jugendkreises „Penthaus“ wollen wir gerne mit Jugendlichen ab 14 Jahren am 14. Januar nach Heilbronn Schlittschuhlaufen gehen.

Das Mitarbeiterteam geht seit mehreren Jahren regelmäßig begeistert dorthin und würden Ihren Kinder gerne auch einen solchen Abend ermöglichen.

Wir treffen uns am Samstag ab 21 Uhr und werden spätestens um 21:30 Uhr in Richtung Heilbronn starten.

Das Schlittschuhlaufen wird von EC Heilbronn organisiert. Es beginnt um 22.30 Uhr und endet um 24.00 Uhr. Da wir von der EJG aus „Träger der Jugend“ sind, ist es aber auch für unter 18-Jährige kein Problem. Wir werden Ihre Kinder bis ca. halbeins wieder direkt nach Hause bringen.

Die Hin- und Rückfahrt wird von uns organisiert werden (da unter uns Fahrer Azubis sind sammeln wir 1 € ein). Es fallen noch geringfügig Kosten für den Eintritt (2 €) und evtl. für das Schlittschuh ausleihen (3 €) an.

Das Penthaus-Team freut sich auf Samstag für Rückfragen: stahlruben@googlemail.com

Herzliche Einladung in unsere Gruppen

Liebe Kinder und Jugendliche, wir Mitarbeiter/-innen der ev. Jugend Güglingen wünschen euch allen ein gutes, gesegnetes Jahr 2012!

Natürlich geht es in unseren Gruppen jetzt nach den Ferien wieder so richtig los!

Auch in diesem Jahr bieten wir euch wieder viele Specials und Highlights, die wir an dieser Stelle natürlich noch nicht verraten werden.

Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass wir auch neue Gesichter in unseren Gruppen begrüßen können – herzliche Einladung!

Alle Gruppen finden wie gehabt im Ev. Gemeindehaus, Oskar-Volk-Straße, Güglingen, statt:

Kleine Jungschar „Gotteskinder“

Jungs & Mädels von 5 – 8 Jahren freitags, 15:00 – 16:30 Uhr

Kontakt:

Susanne Jesser, Fon 14973

Ann-Cathrin Fischer: Fon 6111

Mädchenjungschar „Smilies“

Mädchen von 9 – 13 Jahren dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr

Kontakt:

Jessika Schuster, Fon 5343

Susanne Döbler, Fon 13583

Elena Wildt, Fon 2221

Bubenjungschar „BIG BOSS“

Jungen von 9 – 13 Jahren freitags, 17:00 – 18:30 Uhr

Kontakt:

Stefan & Lukas Ernst, Fon 6381

Nathanael Döbler: Fon 13583

Ruben Stahl: Fon 16350

Jugendkreis „JesusHouse“

ab 14 Jahren

mittwochs, 19:00 – 21:30 Uhr

Kontakt:

Kirsten Scheid; Fon 14864

Jugendkreis „s Penthouse“

offene Jugendarbeit

ab 14 Jahren

samstags, alle 14 Tage, 18:00 – 23:xx Uhr

Kontakt:

Ruben Stahl; Fon 16350

derzeit feststehende Termine für „s Penthouse“: 14.01.2012, 28.01.2012

Erste Mitarbeiterbesprechung für das Jahr 2012

Liebe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!

Herzliches Willkommen im neuen Jahr und für euren Dienst in unseren Gruppen Gottes reichen Segen und Geleit, viele gute Ideen, Kraft, Geduld und viel Liebe für die Kinder und Jugendliche!

Zum Dienst sind nicht nur Gaben und Geschick im Umgang mit Kindern und Jugendlichen erforderlich, sondern auch Rückhalt, Austausch und Sicherheit durch die Mitarbeitergemeinschaft.

Darum findet am Freitag, 13.01.2012, um 19:00 Uhr unser erster Mitarbeiterkreis im Ev. Gemeindehaus, Chillerraum, statt.

Wir wollen die Termine 2012 fixieren, Themen und Ideen für unsere Gruppenstunden festlegen und uns durch Gottes Wort zum Jahr 2012 stärken und ausrüsten lassen.

Herzliche Einladung an alle Gruppenleiter und Helfer/-innen!

Evangelische Jugend Güglingen

Jetzt geht's wieder los!

**BIG BOSS
JUNGSCHAR**
echt stark!

Im Januar geht es mit unserer Jungschar für Jungs von 9 – 13 Jahren weiter. Jetzt ist die Gelegenheit neu einzusteigen, nachdem wir die Älteren leider verabschieden mussten. **Bist du dabei?**

Dann komm doch am Freitag, dem 13.01.2012, um 17.00 – 18.30 Uhr ins Evang. Gemeindehaus Güglingen, Oskar-Volk-Straße 14 und bring auch deine Freunde mit.

Wir freuen uns darauf, mit euch tolle Sachen zu erleben.

Nathanael Döbler, Tel. 13583; Ruben Stahl, Tel. 16350; Stefan und Lukas Ernst, Tel. 6381

Die Straße ist kein Spielplatz!

Kraftwerk e. V.



Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins.

Weiterhin angeboten werden eine angenehme Atmosphäre mit kleinem Café, Billard, Dart, Tischkicker und die Vermittlung von Second-Hand-Kleidung auf Spendenbasis.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24:

montags, mittwochs und freitags, von 14 bis 18 Uhr, zusätzlich mittwochs 10 Uhr Frühstück.

Weitere Termine im Januar

mit Lothar Riegel:

Freitag, 13.1., 20 Uhr Hauskreis und Sonntag, 29.1., ab 15 Uhr Kaffee, Lobpreis und mehr. Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

Ortsbauernverband Pfaffenhofen

Einladung

Das Landwirtschaftsamt Heilbronn lädt alle Interessierte zu einer Infoveranstaltung in Schwaigern in der WG, am 19.1., um 19.30 Uhr ein.

Folgende Themen sind vorgesehen: Sortenempfehlung Frühjahrssaat, neue Zuckerrübenkrankheiten, Unkraut- und Krankheitsbekämpfung im Getreide, neue Rechtsvorschriften, Entwicklungen im Wasserschutz.

Das Landwirtschaftsamt wollte nur 1 zentrale Veranstaltung machen, somit fällt die Veranstaltung des LWA in Weiler dieses Jahr aus.

Sprengelversammlung: Am 13.1. ist um 17 Uhr in Nordheim Sprengelversammlung des Bezirks. Hierzu sind alle interessierten Mitglieder eingeladen.

Abfahrt bei Martin Böckle um 16.20 Uhr.

Zabergäu pro Stadtbahn



Schiene frei im Zabergäu

Merken Sie sich bereits heute den Samstag, 25.2.2012, vor, an dem wir die Schienen zwischen Bahnhof Brackenheim und Frauenzimmern freilegen wollen. Ab 9 Uhr geht's los. Treffpunkt ist auf dem Parkplatz am Bahnhof von Brackenheim, wo wir gegen 12.30 Uhr uns auch zum Abschluss treffen. Da teilweise auch kleinere Bäume zu fällen sind, brauchen wir auch Motorsägen.

Motorsägenutzer müssen einen Führerschein nachweisen und mögen sich bitte, auch zur Koordination der Gruppen, bis 13.2. bei Jürgen Winkler, Tel. 07135 937670, melden.

Rheuma-Liga BW e. V.

Terminänderung

Die Sanierungsarbeiten im Hallenbad beginnen erst am 6.2.2012. Die Wassergymnastik und das Aqua-Jogging findet deshalb noch zu den gewohnten Zeiten in den KW 2, 3, 4 und 5 im Kircharter Hallenbad statt.

Die Teilnehmer, die sich ab Januar 2012 schon in Ausweichgruppen angemeldet haben, sollen trotzdem bitte in diesen Gruppen beim Aqua-Jogging bzw. der Wassergymnastik teilnehmen. Aqua-Cycling findet in der Salinenklinik in Bad Rappenau zu den bekannten Terminen statt.

Bauernverband

Heilbronn-Ludwigsburg

Bauerntag am 27. Januar

Am Freitag, dem 27. Januar 2012, um 14.00 Uhr findet in der Tiefenbachhalle in Ilsfeld-Auenstein der Bauerntag des Bauernverbandes Heilbronn-Ludwigsburg statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Begrüßung; Grußwort Lutz Mai, Erster Landesbeamter Landkreis Heilbronn

Ehrungen

Kurzreferat „Entwicklungen auf den Agrarstoffmärkten“, Kraichgau Raiffeisen Zentrum eG
Vortrag „Landwirtschaft im globalen Markt – wie kann die deutsche Landwirtschaft konkurrieren?“
MdB Thomas Strobl, Landesvorsitzender der CDU Baden-Württemberg

Aussprache; Schlusswort

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Zum Markenkern der CDU

– Minister a. D. Ulrich Müller

Der CDU-Stadtverband Brackenheim und die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch laden ein zur Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Minister a. D. Ulrich Müller (MdL) am Dienstag, 17. Januar 2012, um 19:30 Uhr ins TSV Sportheim Meimsheim am Sportplatz 3 in 74336 Brackenheim-Meimsheim. Über Ihr Kommen und eine lebhaftige Diskussion freuen sich die CDU Brackenheim, Friedlinde Gurr-Hirsch und Ulrich Müller.

Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Freitag, 13. Januar 2012, von 14 bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik direkt an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger (MdB), Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen.

Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon 07142/918 991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Abgeordnetenbüro

Das Abgeordnetenbüro unseres Landtagsabgeordneten Ingo Rust in 74232 Abstatt, Auensteiner Str.1, ist Montag bis Donnerstag, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags, von 8.00 bis 12 Uhr geöffnet. Sie erreichen das Büro telefonisch unter 07062/267878 oder per E-Mail: post@ingo-rust.de.

Termine mit Ingo Rust, MdL, nach Vereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.ingo-rust.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Zaberfelder Seefest

vom 13. – 16. Juli 2012

Schwäbischer Abend mit Herrn „Hämmerle“

Ein besonderes „Schmankerl“ bietet das Programm des Zaberfelder Seefestes am Sonntag, 15. Juli 2012, 20.00 Uhr im Festzelt an der Ehmetksklinge an. Im Rahmen eines schwäbischen Abends wird Bernd Kohlhepp alias „Hämmerle“, bekannt aus Rundfunk und Fernsehen sein Programm „Der König von Bempflingen“ präsentieren.

Der Eintrittspreis beläuft sich im Vorverkauf auf 13 € pro Karte. An der Abendkasse sind 15 € zu entrichten.

Kartenreservierungen werden im Rathaus Zaberfeld, Frau Jauß, Tel. 07046/9626-15, E-Mail mirjam.jauss@zaberfeld.de entgegengenommen.

RKV Kleingartach

Generalversammlung 2012

Am 27. Januar 2012 findet um 20.00 Uhr unsere Generalversammlung in unserem Vereinsheim statt. Auf dem Programm steht folgende Tagesordnung: Begrüßung; Totenehrung; Bericht des 1. Vorsitzenden; Bericht des Sportleiters; Bericht des Schriftführers; Bericht der Jugendleiterin; Bericht der Kassiererin; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung und Grußworte; Neuwahlen; Verschiedenes

Anträge oder Einwände müssen in schriftlicher Form bis spätestens 20. Januar 2012 beim Vorstand Bernd Bucher eingereicht werden.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder!